



# BLICK

IN UNSERE GEMEINDEN

**BALINGEN**  
**FROMMERN**  
**ROSSWANGEN**

APRIL/MAI 2024  
kirchliche Mitteilungen  
der katholischen Seelsorgeeinheit Balingen



**Pfingsten**

Bild aus pfarrbriefservice.de

- Toleranz und Nächstenliebe
- Erstkommunion
- Rechtsextremismus und christlicher Glaube
- neue Familienseite

# KONTAKT



## PASTORALTEAM

### PFARRER WOLFGANG BRAUN

Tel: 07433-967 1020  
wolfgang.braun@drs.de

### GEMEINDEREFERENTIN

Marion Faigle, Tel: 07433-391 6161  
marion.faigle@drs.de

### GEMEINDEREFERENTIN

Gudrun Herrmann, Tel: 07433-383438  
gudrun.herrmann@drs.de  
Präsenzzeiten im Pfarrbüro:  
Frommern: Montag 9 – 10.30 Uhr  
Balingen: Mittwoch 10-11 Uhr

### FAMILIENREFERENTIN

Eva-Maria Dietz, Tel: 07433-967 1014  
eva-maria.dietz@drs.de

### KRANKENHAUSSEELSORGE

Pastoralreferentin Ulrike Erath  
Tel: 07433-5187, ulrike.erath@drs.de  
im Krankenhaus: 07433-9092 3460

### KROATISCHE GEMEINDE PFARRER SENKO ANTUNOVIC

**Blaženi Alojzije Stepinac**  
Hl.-Geist-Kirchplatz 5, Tel: 07433-8899



## BALINGEN, HEILIG GEIST

### PFARRBÜRO

Heilig-Geist-Kirchplatz 2, Balingen  
Tel: 07433-967 100, Fax: 07433-967 1019  
E-Mail: hlgeist.balingen@drs.de  
www.hl-geist-gemeinde-balingen.de

### Sekretärinnen:

Claudia Burkowski, Silvia Bieger

### Öffnungszeiten :

Montag – Mittwoch:  
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag:  
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

### KIRCHENGEMEINDERAT

#### Gewählte Vorsitzende:

Rita Koch, Tel: 07433-22738

### KIRCHENMUSIKERIN

Theresa Hinz, theresa.hinz@drs.de

### HAUSMEISTER

Markus Göz, Tel. 967100 (Pfarrbüro)  
in dringenden Fällen: Tel. 01633 80 95 15

### KIRCHENPFLEGERIN

Priska Koch, Tel: 07433-22504

### BANKVERBINDUNGEN

#### Kirchenpflege Balingen:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

#### Arbeitskreis Eine Welt:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

### KINDERGÄRTEN

#### Kinderhaus St. Franziskus

Vanessa Mattes, Hl.-Geist-Kirchplatz 3,  
Tel: 07433-8744  
StFranziskus.Balingen@kiga.drs.de

#### Edith-Stein-Kindergarten

Verena Renner, Hirschbergstr. 112/1  
Tel: 07433-8833  
EdithStein.Balingen@kiga.drs.de

#### Kafamba (katholisches Familienzentrum Balingen)

www.kafamba.de, info@kafamba.de  
Tel.: 07433-8744 (Vanessa Mattes);  
07433-3916161 (Marion Faigle);  
07433-9671014 (Eva-Maria Dietz)

### ANSPRECHPARTNER

#### Hospiz:

Birgit Schafitel-Stegmann, Tel: 07433-8247

#### Pflegende Angehörige: Martina

Winter-Kaufmann, Tel: 07071 9870830

#### Trauer: Café für Trauernde in Balingen

3. Freitag des Monats von 15 bis 17 Uhr  
Generationenhaus Filserstr. 9, Balingen  
Tel: 0151 - 41 27 07 27

### DPSG PFADFINDER BALINGEN

#### Vorstand: David Ott, Miriam Max

Kurat: Jona Damm, dpsg-balingen.de,  
info@dpsg-balingen.de

### MINISTRANTEN BALINGEN

www.ministranten-balingen.jimdo.com



## FROMMERN, ST. PAULUS

### PFARRBÜRO

St.-Paulus-Str. 4, Balingen-Frommern  
Tel: 07433-34707  
E-Mail: stpaulus.frommern@drs.de

### Sekretärinnen:

Renate Stotz, Diana Wingert

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 11.30 Uhr und  
Montag: 13.30 bis 16.00 Uhr

### KIRCHENGEMEINDERAT

#### Gewählte Vorsitzende:

Loretta Harke, Tel: 07433-36399  
E-Mail: loge.h@kabelbw.de

### ANSPRECHPARTNER

**Evergreens:** Franziska Schlotter, Tel:  
07433-4066, Rosina Feith: 07433-34 415

### Nachbarschaftshilfe:

Tel: 0151 703 220 70  
mobile.nachbarschaftshilfe@gmail.com

### DPSG PFADFINDER FROMMERN

www.dpsg-frommern.de  
Vorstand: Marion Zimmermann, Tel.: 0157  
37368774

Tabea Staiger, Tel.: 0151 51693869  
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

### BANKVERBINDUNG

#### Kirchenpflege Frommern:

IBAN: DE36 6535 1260 0134 0631 02  
Sparkasse Zollernalb



## ROSSWANGEN ST. JOHANNES

PFARRBÜRO: St. Paulus in Frommern

### KIRCHENGEMEINDERAT

#### Gewählte Vorsitzende:

Juliane Hübner: 0177 5891889

### KINDERGARTEN

**St. Johannes Baptist:** Alexandra Schatz,  
Madleen Holländer-Weinmann  
Weilstetter Str. 50/1, Tel: 07433-4338  
stjohannes.rosswangen@kiga.drs.de

### KIRCHENPFLEGERIN

Sieglinde Daum; Tel: 0160 9827 4479

### BANKVERBINDUNG

#### Kirchenpflege Rosswangen:

IBAN: DE77 6535 1260 0134 0631 40  
Sparkasse Zollernalb

## FORDERN WIR TOLERANZ UND NÄCHSTENLIEBE EIN

„Wir sind eine Gemeinschaft“. Geht man auf die Menschen in unserer Kirchengemeinde zu und würde sie mit dieser Aussage konfrontieren, kaum jemand würde protestieren. Die Nächstenliebe ist im Christentum stark verwurzelt und wird von vielen unserer Mit-Christinnen und Mit-Christen auch in ihrem Umfeld stets aktiv gelebt. Nun möchte ich an dieser Stelle die provokante Frage stellen: Reicht das heutzutage noch aus? In einer Zeit, in der faschistische Ideologien immer weiter in unser gesellschaftliches Leben eindringen, unsere Demokratie unterwandern und Parteien in unserem Bundestag nicht trotz, sondern genau wegen dieser Ideologien Mehrheiten erhalten, bin ich der Ansicht: Nein, das tut es nicht.

Zwar sind wir in unserer Gemeinde eine große Gemeinschaft und leben Werte wie Nächstenliebe und Toleranz vor allem in unserem direkten Umfeld vor, oftmals ist unser Horizont jedoch auf eben dieses Umfeld beschränkt. Dem sollten wir entgegenwirken, unseren Blick auf die gesamte Gesellschaft ausweiten und die für uns so wichtigen Werte vom Rest unserer Mitmenschen einfordern. Denn wie sich zeigt, sind Nächstenliebe und Toleranz heutzutage alles andere als selbstverständlich, sondern vielmehr ein rares Gut geworden.

Wir als Pfadfinder wissen nur allzu gut: Wir Menschen sind nur in einer Gemeinschaft stark, vor allem wenn wir dabei über den Horizont unseres eigenen Umfelds blicken. Der Gründer der Pfadfinder-Bewegung,

Robert Baden-Powell, sagte einmal: „Leistet die gute Tat nicht nur für eure Freunde, sondern auch für Fremde, selbst für eure Feinde.“ Und genau das versuchen wir in unserem Stamm Tag für Tag, Woche für Woche und Jahr für Jahr zu leben. Immer wieder knüpfen wir neue Freundschaften, um unser Wirken für die gute Sache Stück für Stück erweitern zu können. Sei es mit anderen Pfadfinderstämmen in der Gemeinde, dem Bezirk oder der Diözese oder aber den Mitgliedern anderer Religionen, wie etwa den Muslimen der Balinger Moschee, mit welchen uns seit vergangenem Jahr eine Freundschaft verbindet.

Nun könnte man sagen: Wir haben unsere Pflicht erfüllt, mehr können wir als „kleine“ Jugendgruppe in der Gemeinde nicht leisten. Doch wir wären keine Pfadfinder, wenn wir uns damit zufrieden geben würden. Wir möchten nicht nur mit unserer Arbeit unser direktes Umfeld beeinflussen, sondern uns auch politisch engagieren und so die Welt ein Stückchen besser machen, als wir sie vorgefunden haben. Sei es bei Fridays for Future-Demonstrationen für den Klimaschutz oder bei Demonstrationen gegen die AfD und andere Faschisten in unserem Land. Für uns gehört das Eintreten für die Werte, die uns wichtig sind und unsere Gemeinschaft ausmachen, einfach dazu.

Doch natürlich sind wir nur ein kleiner Teil unserer Gemeinde und der Umfang, in dem wir die Gesellschaft verändern können, nur beschränkt. Deshalb möchte ich mit diesem

Liebe Leserin und lieber Leser, der Frühling ist da und überall wo man hinschaut, sieht man nach dem kalten Winter das Leben erblühen.



Und so wie die Blumen ihre Blüten öffnen und bunte Farben überall verbreiten, so möchte auch ich Sie einladen, Farbenfreude zu verteilen. Lassen Sie uns nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern unser Bestes dafür tun, die Welt zu einem bunteren Ort zu machen – und das nicht nur für uns, sondern für alle Menschen auf unserer Erde. Lassen Sie den Optimismus erblühen und diesem dann auch Taten folgen, nur so können wir etwas verändern. Oder um noch einmal unseren Pfadfindergründer Lord Robert Baden-Powell zu zitieren: „Optimismus ist eine Form des Mutes, die Vertrauen in andere gibt und zum Erfolg führt.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen frohen Start in die warme und bunte Jahreszeit  
Nick Leukhardt

Text auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, ermutigen: Fordern auch Sie mehr Toleranz und Nächstenliebe ein. Machen Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg zu einer toleranteren Gemeinschaft, auch über die Grenzen unseres privaten Umfelds hinaus. Im alltäglichen Leben, auf Demonstrationen oder mit ihrem Kreuz an der Wahlurne. Denn nur gemeinsam können wir die zerstörerischen Kräfte besiegen, die in unserer Gesellschaft Hass, Egoismus und Zwietracht säen. (NL)

## „VESPERKIRCHE SOLLTE ES IMMER GEBEN!“

Das ein oder andere „schade“ war schon zu hören, als das Team der dritten Ökumenischen Balingener Vesperkirche die letzten Besucher nach 11 Tagen verabschiedete. Zu hören war aber auch viel Lob und Dankbarkeit: „So ist für mich gelebte Kirche“, „Vesperkirche sollte es immer geben“, „Danke für euren Einsatz und die Gemeinschaft“. Über 1300 Gäste kamen in den elf Tagen ins Katholische Gemeindehaus Heilig Geist. Das Publikum war an jedem Tag gut gemischt. Menschen mit kleinem Geldbeutel, Menschen die kaum die Möglichkeit zum Essen in Gemeinschaft haben und viele andere, die einfach die besondere Atmosphäre schätzen.

Am letzten Tag war es Dekanatsreferent Achim Wicker ein besonderes Anliegen sich bei Volker Müller, Chefkoch im Zollernalbkrankenhaus zu bedanken. Erstmals hatte das Krankenhaus jeden Tag bis zu 150 Essen geliefert.



Der tosende Applaus signalisierte, wie gut es den Gästen an allen Tagen geschmeckt hatte. Daneben stand am Schlußtag der Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, sowie die Sponsoren im Mittelpunkt, ohne die eine Veranstaltung wie die Vesperkirche nicht möglich wäre. Gemeindefreierin Marion Faigle hat für das letzte „Geistliche Wort auf den Weg“ passenderweise ein Segenslied dabei. Einen kleinen Trost gab es dann für die Besucher doch noch: Anfang März übernimmt der ökumenische Mittagstisch „Balingen is(s)t zusammen“ im Evangelischen Gemeindehaus, wo an jedem Donnerstag im März eine warme Mahlzeit angeboten wird. Veranstalter sind auch dann wieder die Kath. Heilig-Geist-Gemeinde, die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Balingen, Diakonie, Caritas und das Kath. Dekanat Balingen.

(Dekanat, Foto: Alwin Hummel)

## ERSTER "FAIRER UND REGIONALER" OSTERMARKT GUT BESUCHT

### FROMMERN.

Die regionalen Anbieter sowie der Weltladen empfingen mit liebevoll hergerichteten Tischen erwartungsfroh die ersten Besucher des kleinen Ostermarktes.



Die faire Gemeinde St. Paulus Frommern hatte alle Gottesdienstbesucher und weitere Interessierte ins Gemeindehaus eingeladen, um sich mit einem regionalen und fairen Angebot auf Ostern einzustimmen zu lassen. Vegane Seifen, hochwertige Töpferwaren, selbstgefertigte Holzdekorationen, Biohonig aus eigener Imkerei, Wildkräuteressig und -salz und natürlich Waren des Weltladens und der Lebenshilfe gehörten zum verlockenden Angebot. Für die Stärkung von Leib und Seele wurde auch gesorgt. Getränke nebst selbstgebackenem Brot mit Aufstrichauswahl aus dem Weltladen sowie leckeren Toppings überbrückten das erste Magenrummeln vor dem Mittagessen und sorgten für eine entspannte Atmosphäre mit netten Gesprächen. (BK)

## NEUER HAUSMEISTER FÜR GRÜNANLAGEN

BALINGEN. Es gab zwei Bewerbungen für die Stelle Hausmeister Grünanlagen der Gemeindeanlagen. Es wurde Herr Wolfgang Matthes eingestellt. (WB)

## NEUE MINISTRANTEN

Unsere Kirchengemeinden freuen sich auf zwei neue "Minis", die schon vor einiger Zeit mit dem Ministrieren begonnen haben.

In Frommern wurde Raphael Böhm aufgenommen und in Balingen Alissa Maute.

Wir freuen uns und wünschen beiden viel Freude bei ihrem Dienst, eine gute Gemeinschaft und Gottes Segen, den sie bei der Aufnahmefeier empfangen durften. (WB)





Über 300 Muslime waren zu Gast in der Eberthalle, um gemeinsam das Fastenbrechen zu feiern. Mit dabei: Einige Leiter der Balinger Pfadis. Foto: Privat

## BALINGER PFADIS BEIM MUSLIMISCHEN FASTENBRECHEN

**BALINGEN.** Ein interreligiöser Austausch der besonderen Art – das stand für die Balinger Pfadfinder am 16. März auf dem Programm. An diesem Samstag wurden sie von der Jugendgruppe der Fatih Moschee Balingen zum alljährlichen Fastenbrechen in die Eberthalle eingeladen. Mit der Moschee sind die Balinger Pfadis seit verganginem Jahr freundschaftliche verbunden, nachdem sie gemeinsam ein Projekt zum interreligiösen Austausch veranstalteten und sich danach gegenseitig in ihren Gruppen besuchten. Nun wurde diese Freundschaft weiter ausgebaut und die Pfadis durften einen neuen Teil der muslimischen Kultur kennenlernen. Denn vom 10. März bis 9. April fand in diesem Jahr der muslimische Fastenmonat Ramadan statt, innerhalb dem die Anhänger des muslimischen Glaubens von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang weder essen noch trinken dürfen. Gefastet wird dabei nicht nur mit dem Magen, sondern auch mit Zunge, Ohren und Augen. So bietet sich für Muslime im Ramadan die Gelegenheit, schlechte Gewohnheiten durch Gute zu ersetzen und Selbstdisziplin des Egos und der Gelüste zu erlernen sowie am eigenen Zeitmanagement zu arbeiten. Ist dann die Sonne untergegangen, dann wird jeden Tag das so genannte Fastenbrechen gefeiert. In der Regel geschieht dies im Kreis von Familien und Freunden, die Fatih Moschee Balingen zelebriert das Fastenbrechen aber an einem Abend im Ramadan mit einer großen Feier in der Eberthalle. Über 300 Muslime und Muslima aus Balingen und Umgebung kamen in diesem Jahr zusammen, um bei schmackhaftem Essen, Gebet und angeregten Gesprächen das Fasten zu brechen. Auf dem Menü stand eine rote Linsensuppe (türkisch: Mercimek) mit Fladenbrot und Datteln, zum Hauptgang wurde eine Art türkisches Gulasch (türkisch: et sote) mit Salat und Reis serviert, den süßen Abschluss bildete jede Menge Baklava. So verbrachten die Balinger Pfadfinder einen leckeren, amüsanten und lehrreichen Abend mit den Mitgliedern der Balinger Moschee. Auch in Zukunft soll die Freundschaft der beiden Gruppen weiter ausgebaut werden, einige Aktionen sind bereits in der Planung. (NL)

## AUS DER ÖKUMENISCHEN KGR-SITZUNG FROMMERN

**FROMMERN.** Die ökumenische Zusammenarbeit zwischen der katholischen Gemeinde St. Paulus und der evangelischen Kirchengemeinde unter dem Böllat ist seit vielen Jahren guter Brauch. Gemeinsame Kirchengemeinderatssitzungen werden seit letztem Jahr gepflegt. Zunächst waren die katholischen Kirchengemeinderäte Gast im evangelischen Gemeindehaus. Jetzt erfolgte die Gegeneinladung ins katholische Gemeindehaus. Ein anfänglicher Imbiss bot Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und erste Themen anzureißen.

In den sich anschließenden Sitzungsteil führte die Kirchenmusikerin Daria Pflumm mit Informationen zum ökumenischen Liedgut des Gotteslob ein. Nach einem stimmungsvollen Eingangslied standen verschiedene Themen auf der Tagesordnung. Zum einen wollten die Gemeinden voneinander wissen und in Erfahrung bringen, womit jedes Gremium im Moment befasst sei, zum anderen wollte man sich auf bereits vorhandene ökumenische Formate besinnen und fand Etliches, was bereits ökumenisch umgesetzt wird wie zum Beispiel der Weltgebetstag, Gemeindeveniorenachmittag, Gartenschauerevents, Hausgebet, Lebendige Adventskalender, Faire Gemeinde. Weitere kooperative Projekte sollen zeitnah ins Auge gefasst werden. Zum Beispiel könnte man ökumenische Gottesdienste in den Gottesdienstplan mit aufnehmen, die Teilnahme am Christbaummarkt und am Kinderfest zusammen initiieren sowie gemeinsame Gebetsformate pflegen und beispielsweise einen ökumenischen Segnungsgottesdienst in Frommern anbieten. (BK)

## ERSTKOMMUNION 2024



**"Du gehst mit!"** – So lautet das Leitwort der Erstkommunionaktion im Jahr 2024. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium (Kapitel 24, Verse 13-35) berichtet wird.

Die Emmaus-Erzählung zeigt, auf welche Weise man dem Auferstandenen im Heute begegnen

kann. Im Hören auf sein Wort, in der Feier der Eucharistie und in der Gemeinschaft dürfen wir spüren, dass Jesus mit uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unterwegs ist. Er geht mit – egal wohin unser Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag. (Quelle: Bonifatiuswerk)

In unserer Seelsorgeeinheit haben sich insgesamt 49 Kinder auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. „Du gehst mit“ – hat die Kinder in allen unseren Kommunionkirche-Kunterbunt-Treffen begleitet. Wir sind zusammen einen spannenden und erlebnisreichen Glaubensweg gegangen.

Folgende Kinder werden in unserer Seelsorgeeinheit die Erstkommunion feiern:

### **am 7. April 2024 in der Heilig-Geist-Kirche Balingen**

9:00Uhr:

Bernhard Blau, Isabell Boie, Anna Eisenbeis, Nele Gieß, Malte Hager, Nikola Juric, Emily Leuschke, Joel Luppold, Alina Olenberger, Oliwia Trachimowicz, Lotta Westermann

11:00 Uhr:

Henry Artelt, Lisa Beltramini Chacon, Sebastian Deschler, Pia Ermantraut, Jannis Gern, Marko Heinz, Rosalie Herrmann, Jan Herter, Emma Krefft, Tony Kull, Theresa Maier, Jakob Merz, Mariariosaria Nocera, Greta Roßmann, Ben Ruppelt, Benedikt Schübel, Sarah Svetlik, Raphael Weinmann



### **am 14. April 2024 um 10:00 Uhr in der St.- Paulus-Kirche Frommern**

Leonie Baranowski, Anita Belender, Nikolaus Dziki, Maximilian Ebert, Lola Ewinger, Gabriella Gerardi, Lia Hermle, Julian Panero-Delgado, Ari Schneevoigt, Anna Schnittcher, Johana Zelger

### **am 21. April 2024 um 10:00 Uhr in der St. Johannes-Baptist-Kirche Roßwangen**

Samira Berger, Elin Sophia Biermann, Marie Sophia Edele, Lena Gimple, Marlon Naujoks

*Es sind noch weitere Kinder bei der Erstkommunion dabei, die allerdings keine Veröffentlichung möchten.*

**Wir laden die ganze Gemeinde herzlich zu diesen Kommuniongottesdiensten ein.**

### **Du Gehst mit!**

Möge Gott euch Kommunionkindern auf all euren Wegen begleiten und mit euch gehen.

Möge Jesus euch in euren Gedanken, Worten und Werken ein gutes Vorbild sein und immer an eurer Seite und mit euch gehen.

Möge der Heilige Geist euch führen und leiten, damit ihr immer den richtigen Weg geht.

Dies wünschen wir allen Kindern und Familien, die in diesem Jahr die Erste Heilige Kommunion feiern. Ihnen allen einen wunderschönen Festtag und Gottes Segen. (E-MD)

## KINDERKIRCHE IN ST. PAULUS

FROMMERN. Die Gemeinde St. Paulus lädt alle Kinder herzlich zur Kinderkirche ein. Wir möchten Kindern die Welt unseres Glaubens zeigen und sie auf diesem Weg begleiten. Uns ist es wichtig, Kinderkirche abwechslungsreich und spannend zu gestalten. Unser Angebot richtet sich an Kinder von 2 - 6 Jahren, die von einem Erwachsenen begleitet werden. Kinderkirche findet in regelmäßigen Abständen jeweils samstags um 17.00 Uhr statt. Die Termine werden auf Plakaten in Kindergärten, der Kirche, im Schaukasten, dem Blick und im Mitteilungsblatt frühzeitig veröffentlicht. Bitte erzählt auch anderen Familien in eurem Umfeld von unserem Angebot. Sie sind uns herzlich willkommen. Habt ihr Lust auf Geschichten aus der Bibel, singen, basteln, spielen, Überraschungen und vieles mehr? Dann besucht uns doch einmal. **Die nächsten Termine sind am 13.04., 18.05. und 15.06.2024** Wir freuen uns auf euch. Das Team der Kinderkirche St. Paulus

## ELTERN-KIND-GRUPPE

FROMMERN/ROSSWANGEN. Die Eltern-Kind-Gruppe, der Name verrät schon das Wichtigste, lädt alle Kleinkinder ein, die von einem Eltern- oder Großeltern teil begleitet werden und zu einem gemeinsamen Treffen mit anderen in einer ähnlichen Familienphase Lust haben. Im wöchentlichen Turnus haben Eltern und Kinder Gelegenheit, sich kennenzulernen, miteinander zu spielen und gemeinsamen Aktivitäten nachzugehen. Die Kinder knüpfen sehr früh soziale Kontakte und erfahren Gemeinschaft durch

das gemeinsame Singen und Tun. Die Eltern haben die Möglichkeit sich auszutauschen und Probleme und Freuden miteinander zu teilen. Feste Rituale wie das Begrüßungs- und Abschiedslied, Fingerspiele und Bewegungslieder geben dem Treffen eine feste Struktur und vermitteln den Kindern Sicherheit und Spaß. Über jedes Kind mit Mama, Papa, Oma, Opa freuen wir uns sehr. Wir treffen uns abwechselnd im Gemeindehaus in Roßwangen und im katholischen Gemeindehaus in Frommern. Unsere nächsten Termine sind: **Roßwangen: 09.04., 23.04., 07.05. Frommern: 02.04., 16.04., 30.04., 14.05.** (BK)

## FAMILIENKIRCHE MIT DEM KINDERHAUS

BALINGEN. Am Sonntag, den 28.04.2024 um 10:30 Uhr gestalten die Kinder des Kinderhauses St. Franziskus den Gottesdienst im Rahmen der Familienkirche mit. Wir möchten unsere Gruppensymbole „**Sonne, Mond, Sterne und Regenbogen**“ vorstellen und gemeinsam singen, beten und Gott dankbar sein für all die Kinder auf unserer Erde. Die Kinder sind bereits am Lieder lernen und freuen sich auf ihren Gottesdienstbesuch. (Vanessa Mattes)

## FEIERLICHE MAIANDACHT

ROSSWANGEN. Der Mai ist Marienmonat. In unserer Seelsorgeeinheit wird besonders in Roßwangen die Tradition der feierlichen Maiandacht gepflegt. Neben der Kirche befindet sich die Mariengrotte. So laden wir die ganze Seelsorgeeinheit am Sonntag, 5. Mai um 14.30 Uhr

zur Maiandacht ein. Die Andacht findet an der Grotte statt, bei ganz schlechtem Wetter in der Kirche. Der Xangverein Roßwangen umrahmt die Feier musikalisch. Danach lädt der Kirchengemeinderat alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal ein. Die ganze Seelsorgeeinheit und alle, die im Mai besonders der Gottesmutter Maria gedenken möchten, sind herzlich eingeladen. (MF)

## ÖSCHPROZESSION IN ROSSWANGEN

ROSSWANGEN. „Warum gehet man in den Processionen um die Fluren, Aecker und Felder? – Um den gütigen Gott zu bitten, er wolle mit seiner milden väterlichen Hand die Fluren segnen, die Früchte der Erde erhalten, und wie er alle Thiere mit Segen erfüllt, und ihnen ihr Speis zu gelegener Zeit gibt, also auch uns Menschen die nothwendige Nahrung mittheilen“ heißt es bei Leonhard Goffiné 1690 in seinem „Christkatholischen Unterrichtsbuch“ zur Funktion der Bittgänge in der katholischen Tradition. (Zitat aus wikipedia) Dies wollen wir in diesem Jahr auch wieder an Christi Himmelfahrt tun. Die Öschprozession ist ein traditioneller Bittgang, um im Christentum ein Zeichen, den Glauben an Gott, an die Macht des vertrauenden Gebetes und die helfende Fürsprache der Heiligen zu bekunden. Der Gottesdienst findet am Donnerstag, 09. Mai um 10 Uhr in Roßwangen als gemeinsamer Gottesdienst der gesamten Seelsorgeeinheit Balingen statt. Herzliche Einladung an alle. (MF)

## KOMMUNION ZUHAUSE ODER IM PFLEGEHEIM

Die Evangelien erzählen an vielen Stellen davon, wie Jesus sich kranken Menschen zuwandte, sie in seine Gemeinschaft aufnahm, sie segnete und heilte. Trost und Stärkung gingen von der Begegnung mit ihm aus. Seinem

Beispiel folgten nach Tod und Auferstehung Jesu, die Jünger. So erfüllen die christlichen Gemeinden seit den ersten Tagen der Kirche den Liebesdienst an den Kranken und Schwachen.



Für Menschen in unseren Tagen, die ein Leben lang mit der Kirche und dem Gottesdienst verbunden waren, fehlt in Zeiten von Krankheit und Gebrechlichkeit, eine große geistliche Stütze und Kraftquelle. Zu spüren: ich bin nicht vergessen, ich kann mit jemandem beten, singen und die Kommunion empfangen, kann ein großer Trost sein.

Wenn Sie selbst, oder Ihr Angehöriger / Ihre Angehörige die Kommunion zuhause oder auch im Pflegeheim empfangen möchte/n, dürfen Sie sich gerne bei uns melden. Tel ( 07433/967 100)  
Wir besuchen Sie gerne zuhause zur Feier der Kommunion. (GH)

## FRONLEICHMAM

Nach einem sehr schönen, wenn auch verregneten Fronleichnam im Gartenschaujahr 2023 auf der Hauptbühne feiern wir Fronleichnam, die Gegenwart Jesu in Leib und Blut, dieses Jahr **am 30.05. in Roßwangen St. Johannes Baptist um 10:00 Uhr unter der Mitwirkung des Musikvereins Roßwangen** mit anschl. Prozession.

Wir feiern: Gott ist immer noch da und bleibt es – Jesus steht, leidet und lebt „leibhaftig“ dafür – in seinem Leib und Blut. (WB)

## GEMEINDEFEST BALINGEN

**BALINGEN.** Vor einigen Jahren haben wir unser „traditionelles“ Gemeindefest von Fronleichnam – da Ferien- und Reisezeit - auf den Sonntag nach Ende der Pfingstferien gelegt. In diesem Jahr ist das der 9. Juni 2024. Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr, den der Musikverein Balingen erfreulicherweise wieder mitgestaltet. Anschließend gibt er ein kleines Platzkonzert auf dem Kirchplatz.

Dort findet man verschiedene Angebote unserer Gruppen und Einrichtungen für kleine und große Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Natürlich wird auch wieder bestens für Speis und Trank, Kaffee und Kuchen gesorgt sein.

Wir freuen uns auch wieder über viele Helferinnen und Helfer und natürlich auch über Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Ich wünsche jetzt schon ein unterhaltsames und begegnungsfrohes Gemeindefest.

Herzliche Einladung (WB)

## PILGERTAG AUF DEM MARTINUSWEG AM 1. MAI

Treffpunkt: 13:00 Uhr Martinskirche Isingen

Wir pilgern von Isingen rund 8 Kilometer auf dem Martinusweg Donautal - Zollernalb. Von Isingen kommen wir in das historische Städtchen Rosenfeld. Danach geht es über Feld und Wald hinab ins Stunzachtal. Bei der Fischermühle mit dem Bienenschaugarten queren wir den Bach. Durch ein weiteres Waldstück erreichen wir die St. Markuskirche in Binsdorf. Unterwegs sind insgesamt ca. 180 Höhenmeter zu bewältigen. Impulse zu Beginn und unterwegs, sowie eine Abschlussandacht gestalten den Pilgertag. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Leitung: Dekanatsreferent Achim Wicker, Wegpate Alexander Müller

Mitzubringen: gutes Schuhwerk, Getränke und Vesper für unterwegs

Hinfahrt: Um 12:45 Uhr steht an der St. Markuskirche in Binsdorf ein Bus bereit, der alle Pilger zum Ausgangspunkt nach Isingen bringt. Parkmöglichkeiten vor und in der Nähe der Kirche.

**ACHTUNG:** Eine Anmeldung beim Kath. Dekanat Balingen, Telefon 07433 9011010 ist erwünscht. Eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

Mit herzlichen Pilgergrüßen

Dekanatsreferent Achim Wicker, Walter Klaiber und Alexander Müller





## 72 STUNDEN FÜR EINE GUTE TAT

**BALINGEN.** Vom 18. bis 21. April ist es wieder soweit: Das BDKJ ruft in ganz Deutschland zu seiner 72 Stunden Aktion auf. Auch in Balingen und Umgebung haben sich zahlreiche Gruppen angemeldet, um innerhalb von drei Tagen ein gemeinnütziges Projekt umzusetzen.

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Dieses Motto ist der Ausgangspunkt aller Aktivitäten rund um die Aktion. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß“.

Als teilnehmende Gruppe setzt man sich konkret vor Ort im eigenen Sozialraum ein. Einen Raum, dessen Bedingungen und Probleme man kennt. Die Teilnehmenden werden eben dort für und mit anderen tätig, wo sie auch sonst im Alltag unterwegs sind. Seien es Nachbarschaftstreffen, Partnerschaften zu Asylunterkünften oder der Bau von Klettergerüsten: Als Gruppe hat man Raum zur individuellen Ausgestaltung der Aktion. Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen!

Im Dekanat Balingen nehmen in diesem Jahr 5 Gruppen mit insgesamt rund 150 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen teil. Die Gruppen kommen dabei aus Balingen, Geislingen, Lautlingen und dem Talgang.

Welche Projekte die Gruppen umsetzen werden, erfahren die Teilnehmenden an der Auftaktveranstaltung am 18. April 2024 zwischen 16.30 Uhr und 17.15 Uhr auf dem Marktplatz in Balingen. Hierzu sind natürlich nicht nur die Teilnehmer\*innen der Aktion eingeladen, sondern auch alle Interessierten der Aktion. Landrat Günther-Martin Pauli und Petra Nann werden als Schirmherren der Aktion in unserem Dekanat ebenfalls beim Auftakt anwesend sein und motivierende Grußworte an alle Projektbeteiligten richten. (NL)

*„Glauben leben –  
Frieden stiften“*

# BERGMESSE

**Pfingstmontag, 20. Mai 2024**  
auf dem Scheibenbühl in Obernheim

**DEKANATSFAMILIENTAG**

<p><b>10:00 Uhr</b> Bergmesse auf dem Scheibenbühl</p> <p>Festzelebrant: Weihbischof Dr. Gerhard Schneider, Rottenburg</p> <p>Musikalische Gestaltung: Dekanatschor, Leitung: Theresa Hinz</p>	<p><b>11:30 Uhr</b> Mittagessen (Festhalle): Musikverein Obernheim</p> <p>Kinderprogramm (Festhalle): Familienpastoral Dekanat</p> <p><b>14:00 Uhr</b> Heilig-Geist-Andacht: Pfarrer Safi Powath</p>
--	--

Kinder und Jugendliche essen umsonst!

**Katholisches Dekanat Balingen**

11463 Balingen, Tel. 07141 23011-10, Fax 07141 23011-10, www.kd.balingen.de

## BEGEGNEN-BETEN-WEITERBLÜHEN

BALINGEN. Nach den gut angenommenen Freiluftgottesdiensten auf der Gartenschau hat sich die ACK Balingen dazu entschlossen, dieses Format auch für dieses Jahr weiter zu führen. Unter dem Motto „Begegnen-Beten-Weiterblühen“ wird auch das offene Singen und das musikalische Abendgebet fortgeführt.

Die Gottesdienste werden auf der Bühne beim Jugendhaus stattfinden und zwar an folgenden Terminen:

**Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai 2024, 10 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst mit Dekan Michael Schneider und Pfarrer Wolfgang Braun

**Sonntag, 16. Juni 2024, 10 Uhr:** ökumenischer Gottesdienst mit Prädikantin Marlies Kempka und Pastoralreferentin Ulrike Erath

**Sonntag, 07. Juli 2024, 10 Uhr:** ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare: Pfarrer Wolfgang Braun, Pfarrerin Birgit Wurster, Dekanatsreferent Achim Wicker (evtl. auf dem Plazagelände)

**Sonntag, 04. August 2024, 10 Uhr:** Gottesdienst (ACK)

**Sonntag, 18. August 2024, 10 Uhr:** Gottesdienst (ACK)

**Sonntag, 1. September 2024, 11 Uhr** (Tag der Schöpfung): Pfr. Martin Brändl + NN, Beiprogramm: Faire Gemeinden ev. und kath. Balingen und Frommern, Stand vom Pilgerland Baden-Württemberg; Stand Wasser für Afrika; Stand Nabu

Weitere Informationen folgen. Es wird auch noch einen Flyer mit allen Terminen, Uhrzeiten und Namen geben.

Der Zwingergarten ist nach der Gartenschau als kleine grüne Oase geblieben: in den Frühlings- und Sommermonaten werden dort wieder fröhliche, meditative, internationale Gesänge erklingen und zwar jeweils am **Montag um 18 Uhr am 03./10./17./24. Juni;**

**01./08./15./22. Juli.**

Das Abendgebet mit Musik findet jeweils am **Freitag, 03. Mai; 07. Juni; 05. Juli; 02. August um 18 Uhr** statt. Herzliche Einladung an alle! (MF)

## R-AUSZEIT:

**MARIA, DIE MUTTER JESU – EINE FRAU WIE WIR?**

FROMMERN. Das R-Auszeit-Team lädt ein **am Freitag, 07. Juni 2024 um 19.00 Uhr** in das Gemeindehaus St. Paulus in Frommern.

Spirituelle, meditative und musikalische Elemente ermöglichen Ihnen eine Stunde des Nachdenkens und des sich Austauschens über das Marienbild, das uns von der Kirche in Liedern und Malerei vermittelt wird. Wir versuchen hinter diesen teils überhöhten Beschreibungen die junge Frau „Maria“ zu finden.

Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg machen! Ihr R-Auszeit Team

## NICHT VERGESSEN – AUCH ICH KANN HELFEN

Wer Menschen vor Ort finanziell helfen will – es freuen sich:

### der TAFELLADEN:

Förderverein Balingener Tafel e. V., [www.tafel-balingen.de](http://www.tafel-balingen.de)  
Volksbank Hohenzollern-Balingen eG  
IBAN DE53 6416 3225 0045 9750 00  
BIC GENODES1VHZ  
Sparkasse Zollernalb  
IBAN DE37 6535 1260 0134 0427 14  
BIC SOLADES1BAL

### das Sozialkaufhaus DOMIZIEL

Sozialkaufhaus Zollernalb e.V., [www.skz-zollernalb.de](http://www.skz-zollernalb.de)  
Sparkasse Zollernalb  
IBAN: DE71 6535 1260 0134 1239 70  
BIC: SOLADES1BAL  
Volksbank Hohenzollern-Balingen eG  
IBAN: DE17 6416 3225 0417 9170 07  
BIC: GENODES1VHZ

# VERANSTALTUNGEN DER KEB ZOLLERNALBKREIS



## MEDITATION DES TANZES - SACRED DANCE

### Tanzend beten - betend tanzen

Kurs

Tänze im Kreis zu klassischer, traditioneller und moderner Musik nach Choreographien von Bernhard Wosien, Friedel Kloke-Eibl und Saskia Kloke.

Die Tänze sind so gewählt, dass sowohl Anfängerinnen und Anfänger als auch Geübtere mitmachen können.

Es ist empfehlenswert, bequeme Kleidung und leichte Schuhe zu tragen.

Leitung: Andreas Kurz, Dozent für Meditation des Tanzes

Termine: Mittwoch, 10.04. / 17.04. / 24.04.2024,  
18:00 - 19:00 Uhr

Ort: Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein,  
Hirschbergstr. 112

Beitrag: 21,00 €

## GEDÄCHTNISTRAINING IM FRÜHLING

Seminar mit Übungen

Der Frühling ist da und mit ihm verspüren viele Menschen das Gefühl von Aufblühen, Unternehmenslust und Aktivitätendrang.

Mit diesem Schwung sind wir aktiver, wacher und aufmerksamer für die Belebung der Gedächtnisarbeit.

Etwas Neues zu lernen oder sich zu betätigen stärkt unser Gehirn.

Mit speziellen, aber doch sehr einfachen Übungen lassen sich nachweislich die Konzentrations- und die Merkfähigkeit steigern.

Zusätzlich helfen effektive Bewegungsübungen dem Kopf auf die Sprünge.

Die Übungen werden immer wieder neu an die Teilnehmer\*innen angepasst.

Bringen Sie gerne Ihr Getränk mit.

Leitung: Anne Heller, Gedächtnistrainerin BVGT e.V.,  
Lehrerin für Gesundheit und Pflege

Termine: Dienstag, 16.04. / 23.04. / 30.04.2024,  
14:30 - 16:00 Uhr

Ort: Balingen, Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4

Beitrag: 36,00 €

# FRAUENFLUG



Montag, 22.04.2024, 19:00 – 21:15 Uhr

## SEIFEN - HAUTPFLEGENDE,

### UMWELTFREUNDLICH UND NACHHALTIG

Vortrag und Workshop

Brauchen wir Duschgels mit Mikroplastik und Shampoos aufwendig in Plastik verpackt?

Pflegt Seife unsere Haut?

In einem informativen Vortrag erfahren Sie Wissenswertes über Seife und ihre Vorteile.

Im anschließenden Workshop werden Seifenbälle/Savonettes hergestellt, die sich wunderbar als hochwertige Hygiene- und Pflegeprodukte einsetzen lassen.

Alle Rohstoffe sind in Bio-Qualität.

Leitung Martina Bitzer, Kräuterpädagogin, Imkerin, Aromaexpertin

Ort Balingen, Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4

Beitrag 15,00 € Workshopgebühr;  
zzgl. 5,50 € Materialkosten

Anmeldung bis 15.04.

Montag, 13.05.2024, 19:00 - 20:30 Uhr

## MAKRAMEE - LERNE DIE KNÜPFTECHNIK DES ORIENTS KENNEN

Workshop

Makramee, die aus dem Orient kommende Knüpftechnik, ist wieder voll im Trend. Hast Du Lust die Kunst der Knotentechnik zu lernen?

Schenke Dir eine kreative Auszeit und knüpfe unter Anleitung dein erstes eigenes Windlicht. Verzaubere Balkon, Terrasse und Wohnbereich mit stimmungsvollem Licht.

Für Anfänger geeignet.

Leitung Jasmin Seemann, Hobbykünstlerin, Kunsttherapeutin

Ort Balingen, Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz 4

Beitrag 15,00 € Workshop-Gebühr;  
zzgl. 5,00 – 10,00 € für Garn und Glas (je nach Glasgröße), zahlbar im Kurs

Anmeldung bis 06.05.

**Anmeldung** über [www.keb-zak.de](http://www.keb-zak.de), Tel. 07433 9011030 oder [info@keb-zak.de](mailto:info@keb-zak.de)

## RECHTSEXTERMISMUS UND CHRISTLICHER GLAUBE

Viele demonstrieren derzeit gegen Rechts, die deutschen Bischöfe empfehlen, nicht AfD zu wählen (s.u.). Was ist da los?

Menschen spüren: Etwas stimmt hier nicht. Es geht vor allem um Geflüchtete, Integration, Recht und Gerechtigkeit u.v.a. Das sind echte komplexe Themen mit verschiedenen Lösungsansätzen. Das gab es schon immer. Dass die Diskussion darüber in Wut, Aggression, Ablehnung und Ab- und Ausgrenzung mündet und Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte grundsätzlich hinterfragt werden – da stimmt etwas gar nicht.

Mittlerweile sehe ich das auch so, seit ich vom Treffen rechtsextremer Kreise in Potsdam gelesen habe, an dem über „Remigration“ gesprochen wurde. Unsere Demokratie ist stark und gleichzeitig gefährdet. Das liegt an Bewegungen, die sich von Rechtspopulismus bis Rechtsextremismus spannen. Populisten sehen gern Krisen und profitieren davon. Sie befeuern ein zurückgehendes Vertrauen in Staat und seinen Einrichtungen. Sie nennen gute Presse „Lügenpresse“, verharmlosen und dramatisieren an der falschen Stelle. Sie polarisieren statt auf Kompromiss und Konsens zu setzen. Sie haben Probleme, wenn sich Nationen zurücknehmen zugunsten größerer Räume wie die EU oder leiden unter Grenzaufhebungen als Folge der Globalisierung. Populisten bringen Verlust- und Abstiegsängste deutlich ins Wort. Nicht die Wiedergabe echter Probleme ist es, sondern dass aus Problemen (und Menschen!) Feinde werden, die man abwehren, verhin-

dern, ausweisen, im schlimmsten Fall vernichten muss, z.B. Anti-Islamismus, Anti-Semitismus, Anti-Genderismus usw. Übergänge von Rechtspopulismus zu Rechtsextremismus können fließen.

Es ist wie so oft: Man kann die bösen Anderen selten ändern, man kann sich selbst ändern, was Umdenken und Umkehren in der Bibel heißt. Für Christinnen und Christen ist die Grundlage und Ausgangspunkt die Menschenwürde und die Gottebenbildlichkeit jedes Menschen. Aus diesem Blickwinkel können wir uns sensibilisieren. Ein Beispiel ist der Umgang mit den Medien. Ein kritischer Blick auf ihre Berichterstattung tut Not. Vielleicht steckt, auch unterschwellig, etwas Unsachliches oder Feindseliges gegenüber bestimmten Menschen oder Gruppen drin. Oder berechtigte Probleme werden übertrieben groß und nur negativ dargestellt. Man könnte selbstkritisch fragen, ob Emotionen ausgelöst werden, die zu einer Haltung führen, die vor-verurteilt, pauschalisiert, einseitig, populistisch oder radikal wird. Ganz wichtig ist der Zugang zu meiner inneren Haltung mit allen Prägungen, Erfahrungen, unbewusst übernommene oder bewusst gewonnene Überzeugungen. Sie machen mitunter empfänglich für Negativstimmungen, Populismen, Feindbilder. Man kann prüfen, wie die eigene Sprache, das Denken, die Herangehensweise, die ganze Art im Umgang mit Problemen und Menschen ist. Es gibt eine Übung, in der man die Meinung eines anderen begründen und verteidigen muss, die man selbst nicht teilt. Das kann

positiv, menschenfreundlich und sensibel machen. Mir hilft auch, wenn ich mich in andere Menschen hineinfühle und hineindenke und suche, was an ihren Äußerungen nachvollziehbar und positiv ist – oder auch nur sein könnte. Das ist kein Ersatz dafür, dass man sich einsetzt, positioniert und ggf. auf die Straße geht, wenn aus Problemen Anti-Haltungen entstehen und Menschen zu Feinden erklärt werden. Ich erlaube mir, selbstkritisch auf unsere Kirche zu schauen. Ich schließe nicht aus, dass sie im Laufe der Geschichte etwas in unseren „katholischen Köpfen“ geprägt hat, das für Populismus empfänglich macht. Im sog. „Syllabus errorum“ von 1864, einer Liste von Glaubensirrtümern, lehnte Papst Pius IX. z.B. Gewissens-, Meinungs-, Presse- und Religionsfreiheit ab. Der Papst nannte diese Freiheiten einen „Wahnwitz“. Er verurteilte die Demokratie wie die aufkommenen neuzeitlichen Wissenschaften. Später bekennt sich die katholische Kirche als Einrichtung des „Antimodernismus“. Wieder ein -ismus. Darin steckt die Vorstellung von einer Kirche, durch die Gott unmittelbar „regiert“, über deren Amtsträger Gott selbst „herrscht“. Die Kirche als Institution, die die göttlichen Gesetze kennt und verwaltet. Das ist nicht gleich rechtspopulistisch oder -extemistisch, es kann aber einladend wirken, ab- und ausgrenzend zu werden und sich für im schlimmsten Fall Feindbildung zu öffnen. Ich wünsche uns eine Haltung des Herzens, die für Menschenwürde und Gottebenbildlichkeit jedes Menschen orientiert. (WB)



# VÖLKISCHER NATIONALISMUS UND CHRISTENTUM SIND UNVEREINBAR

## ERKLÄRUNG DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

Deutschland durchlebt eine turbulente Zeit. Die Stimmung ist aufgewühlt und die Gesellschaft polarisiert. Ein wachsender Teil der Bevölkerung lässt sich von rechtsextremistischen oder rechtspopulistischen Bewegungen ansprechen. Im rechtsextremen Milieu wird unter dem Schlagwort „Remigration“ darüber diskutiert, Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Land zu drängen. Dass sich dagegen auf den deutschen Straßen eine lebhaftere und starke Protestbewegung Gehör verschafft, unterstützen wir Bischöfe ausdrücklich.

Wer aus demokratischem, freiheitlichem und menschenfreundlichem Geist heraus seinen Widerstand gegen die Machenschaften der Rechtsextremisten bekundet, verdient unser aller Unterstützung und Respekt. Gut, dass zahlreiche Christinnen und Christen so engagiert mitwirken und sich für Menschenwürde, Menschenrechte und Demokratie einsetzen!

Wir sehen mit großer Sorge, dass sich radikales Denken verstärkt und sogar zum Hass auf Mitmenschen wird – vor allem aufgrund ihrer Religion, Herkunft oder Hautfarbe, wegen des Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität. Im Hintergrund dieser Entwicklung sehen wir die Vielzahl von Krisen, die Deutschland und Europa seit Jahren erleben. Die Weltfinanzkrise des Jahres 2008 und die Euro-Schuldenkrise haben zu Verunsicherungen und auch zu realen Verlusterfahrungen geführt. Die hohe Zahl von Geflüchteten, die seit 2015 nach Europa und vor allem nach Deutschland gekommen sind, hat bei Vielen die Bereitschaft zum Engagement geweckt, bei nicht Wenigen aber Gefühle der Überforderung erzeugt. Die Corona-Pandemie hat das Leben vieler Menschen radikal verändert. Schließlich hat der Krieg gegen die Ukraine die Annahme tiefgreifend erschüttert, dass der Friede in Europa auf festen Pfeilern steht. Auch Terror und Krieg im Nahen Osten reihen sich in dieses Krisenszenario ein. Zu alledem treten die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie der Klimawandel und die tiefgreifenden Veränderun-

gen durch den digitalen Fortschritt. Beunruhigung und Zukunftsangst nehmen zu. Die Vielzahl der Krisen darf aber nicht zum Nährboden für die Erosion des zivilen demokratischen Bewusstseins und für das Anschwellen extremistischer Positionen werden. Deutschland und Europa haben im 20. Jahrhundert den Aufstieg und Fall mehrerer extremistischer Ideologien und Bewegungen erlebt. Deren katastrophale Folgen mahnen auch heute zur Wachsamkeit. Die Kirche weist deshalb alle Formen des Extremismus mit Nachdruck zurück. Sie sind unverantwortliche Gefährdungen des Gemeinwohls und der freiheitlichen Ordnung. Gegenwärtig stellt der Rechtsextremismus die größte Bedrohung extremistischer Art für unser Land und für Europa dar. Der Rechtsextremismus behauptet die Existenz von Völkern, die angeblich in ihrem „Wesen und in den kulturellen Lebensgestalten scharf von den anderen Völkern abgegrenzt werden können. Man spricht von „natürlichen“ und „künstlichen“ Nationen. Das Volk ist für diese Ideologie eine Abstammungs-, letztlich eine Blutgemeinschaft. Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft, religiöser Zugehörigkeit und kultureller Prägung wird von diesem Denken deshalb prinzipiell infrage gestellt, wenn nicht gar verworfen. Das Volk wird als „Ethnos“ gedacht, als Gemeinschaft der ethnisch und kulturell Gleichen oder Ähnlichen. Dies ist die Ideologie des völkischen Nationalismus. Nach den Gräueln des Nationalsozialismus versteht unser Grundgesetz das Volk hingegen aus gutem Grund als „Demos“, d. h. als Gemeinschaft der Gleichberechtigten, die auf der Grundlage der Menschen- und Bürgerrechte unsere Gesellschaft gemeinsam aufbauen und gestalten. Rechtsextremistische Gesinnungen und Konzepte zielen fundamental auf Ab- und Ausgrenzung. In diesem radikalisierten Denken wird die gleiche Würde aller Menschen entweder geleugnet oder relativiert und somit zu einem für das politische Handeln irrelevanten Konzept erklärt. Für die Kirche

aber ist klar: Jeder Mensch besitzt eine unantastbare und unverfügbare Würde. Sie gründet in der Gottebenbildlichkeit aller Menschen und ist die Basis der Menschenrechte. So ist die Menschenwürde der Ausgangs- und Zielpunkt des christlichen Menschenbildes. Dieses Denken hat auch in unserer Verfassung seinen Niederschlag gefunden. In scharfer Abgrenzung zum Nationalsozialismus und zur Neuen Rechten bekennt sich das Grundgesetz ausdrücklich zur fundamentalen, die staatliche Ordnung und das gesamte gesellschaftliche Miteinander bestimmenden Bedeutung der Menschenwürde. Die Konzentration auf das kulturell homogene gedachte eigene Volk geht notwendig einher mit einer Verengung des Solidaritätsprinzips, das in der katholischen Soziallehre zentrale Bedeutung hat und eine Leitidee der deutschen Verfassung darstellt. Rechtsextreme verlangen nach einem „Sozialpatriotismus“, womit sie die Solidarität innerhalb des völkisch-national verstandenen Volkes meinen. Wer diesem nicht angehört, soll weniger Rechte und weniger soziale Teilhabe genießen, auch wenn er in Deutschland lebt und arbeitet. Damit wird die Axt an die Wurzeln der Demokratie gelegt, die vom Gedanken der gleichen Rechte aller bestimmt ist. Allen, die nicht der eigenen Gemeinschaft zugehören, wird Solidarität verweigert. Das gilt für Schutzsuchende, die man generell nicht mehr ins Land lassen will. Und es gilt für die Bedürftigen andernorts: Entwicklungszusammenarbeit mit armen Ländern wird deshalb ebenso abgelehnt wie die Unterstützung von Staaten, die – wie die Ukraine – angegriffen werden und um ihr Überleben ringen. Die Sicht der Kirche ist eine andere: Politisch, religiös oder rassistisch Verfolgte und Kriegsflüchtlinge müssen in unserem Land auch weiterhin Aufnahme finden. Und: Der Begriff des Gemeinwohls hat für die Kirche stets einen universalen Horizont. Daher treten wir für multilaterale Zusammenarbeit und Solidarität ein – auf Ebene der Europäischen Union ebenso wie

weltweit.

Rechtsextremismus hat es in Deutschland und Europa auch nach dem Zweiten Weltkrieg gegeben. In den vergangenen Jahren haben sich rechtsextreme Haltungen in der Gesellschaft jedoch stark verbreitet, sie sind „sagbar“ geworden und gewinnen an Einfluss. Nach mehreren Radikalisierungsschüben dominiert inzwischen vor allem in der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) eine völkisch-nationalistische Gesinnung. Die AfD changiert zwischen einem echten Rechtsextremismus, den der Verfassungsschutz einigen Landesverbänden und der Jugendorganisation der Partei attestiert, und einem Rechtspopulismus, der weniger radikal und grundsätzlich daher kommt. Der Rechtspopulismus ist der schillernde Rand des Rechtsextremismus, von dem er ideologisch aufgeladen wird. In beiden Fällen wird stereotypen Ressentiments freie Bahn verschafft: gegen Geflüchtete und Migranten, gegen Muslime, gegen die vermeintliche Verschwörung der sogenannten globalen Eliten, immer stärker auch wieder gegen Jüdinnen und Juden.

Wir sagen mit aller Klarheit: Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar. Rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern, können für Christinnen und Christen daher kein Ort ihrer politischen Betätigung sein und sind auch nicht wählbar. Die Verbreitung rechtsextremer Parolen – dazu gehören insbesondere Rassismus und Antisemitismus – ist überdies mit einem haupt- oder ehrenamtlichen Dienst in der Kirche unvereinbar.

Wir appellieren an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch an jene, die unseren Glauben nicht teilen, die politischen Angebote von Rechtsaußen abzulehnen und zurückzuweisen. Wer in einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft leben will, kann in diesem Gedankengut keine Heimat finden. Wer Parteien wählt, die mindestens in Teilen vom Verfassungsschutz als „erwiesen rechtsextremistisch“ eingeschätzt werden, der stellt sich gegen die Grundwerte des menschlichen Zusammenlebens und der Demokratie

in unserem Land.

Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Das klare Votum gegen jede Form des Rechtsextremismus bedeutet in keiner Weise, dass die Kirche sich dem Dialog mit jenen Menschen entziehen wird, die für diese Ideologie empfänglich, aber gesprächswillig sind. Auch radikale Thesen sollen diskutiert, sie müssen aber auch entlarvt werden. Klarer Widerspruch gegen den Rechtsextremismus bedeutet ebenso wenig, dass existierende wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme – etwa bei der Verwirklichung der sozialen Gerechtigkeit oder der Integration von Migranten – kleingeredet oder ignoriert werden könnten. Sie müssen angegangen werden. Alles andere würde den rechten Rand nur weiter nähren. Aber sämtliche Lösungsansätze müssen dem humanitären Ethos entsprechen, das im Christentum vor- und mitgeprägt ist und das die Grundlagen unseres Staates und der Gesellschaft in Deutschland definiert. Menschenwürde, Menschenrechte, besonders der Schutz des Lebens von seinem Anfang bis zu seinem natürlichen Ende, sowie Solidarität sind dessen elementare Bestandteile.

Unter all diesen Werten und Prinzipien kommt der gleichen Würde aller Menschen eine grundlegende Rolle zu. Ohne ein umfassendes Verständnis der Menschenwürde gibt es kein freiheitliches und gerechtes Zusammenleben. Die Menschenwürde ist der Glutkern des christlichen Menschenbildes und der Anker unserer Verfassungsordnung. Leisten wir alle Widerstand, wenn Menschenwürde und Menschenrechte in Gefahr geraten! Engagieren wir uns gemeinsam aktiv für die freiheitliche Demokratie!

Beschluss der Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz am 22. Februar 2024

Das Schreiben der Deutschen Bischöfe finden Sie auch unter:  
[https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\\_downloads/presse\\_2024/2024-023a-Anlage1-Pressebericht-Erklaerung-der-deutschen-Bischoefe.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2024/2024-023a-Anlage1-Pressebericht-Erklaerung-der-deutschen-Bischoefe.pdf)

## Nachfragen in Deutschland

Wenn Dir jemand sagt:  
Wir leben über unsere Verhältnisse!,  
dann frage zurück:  
Wer genau und wer nicht?

Wenn Dir jemand sagt:  
Leistung muss sich wieder lohnen!,  
dann frage zurück:  
Wer sagt das und mit welchem Interesse?

Wenn Dir jemand sagt:  
Uns geht's noch viel zu gut!,  
dann frage zurück:  
Wo genau bist Du bereit,  
freiwillig zurückzustecken?

Wenn Dir jemand sagt:  
Wir müssen den Gürtel enger schnallen!,  
dann frage zurück:  
Wer kann sich das leisten  
und wer trägt seinen schon  
im letzten Loch?

Wenn Dir jemand sagt:  
Ihr seid doch nur neidisch!,  
dann frage zurück:  
Hätten wir denn Grund  
dazu?

Lerne zu fragen,  
wo sich Unhinterfragtes  
breit macht!

Uwe Böhm; vorgelesen von Diözesanbetriebsseelsorger Pfarrer Winfried Herrmann beim 28. Kreuzweg der Arbeit in Horb-Talheim

## Faire Gemeinde

Wir handeln fair im Kirchenalltag.

### 4 MAL FAIR GEWINNT

Was hat die ev. Stadtkirchengemeinde Balingen gemeinsam mit St. Paulus in Frommern? Und was verbindet die Heilig-Geist-Gemeinde Balingen mit der evangelischen Gallus-Kirche in Frommern?

Jede dieser vier Kirchengemeinden hatte, hat oder will die Auszeichnung „Faire Gemeinde“, um zu signalisieren: wir nehmen die Verantwortung vor Ort und in der Welt ernst, fair zu leben und zu handeln.

In allen vier Gemeinden gibt es rührige Frauen und Männer, die die Welt noch mehr FAIR-ändern wollen.

#### 4 Gemeinden – 1 Ziel

Ganz nach dem Lied: „viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“, wollen die Engagierten ihre Kräfte bündeln um Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Acht VertreterInnen dieser Gemeinden (eine war verhindert) trafen sich am Dienstag, 12.3.2024 um sich kennenzulernen und Gedanken und Ideen auszutauschen.

Um als Faire Gemeinde anerkannt zu werden, müssen einige Kriterien erfüllt werden.

Zwei Kriterien davon, die wir miteinander verbinden, lauten:

**1. Die Kirchengemeinde informiert im Gemeindebrief und in den lokalen Medien über die Teilnahme und die Umsetzung und führt jährlich mindestens eine Bildungsveranstaltung zum Themenbereich „Fair handeln bei uns und weltweit“ durch.**

**2. Die Kirchengemeinde schließt sich bewusst mit anderen Kirchengemeinden und weiteren Akteuren vor Ort zusammen, um die Idee des Fairen Handels weiterzutragen, z.B. in gemeinsamen Veranstaltungen oder Initiativen.**

In Balingen und Frommern ist ökumenische Zusammenarbeit in vielen Bereichen schon lange kein Fremdwort mehr.

So liegt es nahe, dass auch die Initiative „Faire Gemeinde“ ökumenisch arbeitet und evtl. schon dieses Frühjahr, im Sommer und für den Herbst 2024 gemeinsame Aktionen plant und umsetzt.

Viele Themen und Ideen wurden zusammengetragen:

- Tag der Schöpfung am 01. September: auf dem ehemaligen Gartenschaugelände findet wieder ein ökumenischer Themengottesdienst statt; die fairen Gemeinden beteiligen sich mit einem Stand nach dem Gottesdienst mit Keksen aus fair gehandelten Zutaten und fairem Kaffee-Ausschank.
- Fahrradtour mit „fairen Stationen“; von fairer Gemeinde zu fairer Gemeinde, evtl. während der Stadtradel- Aktion im Mai / Juni
- Was passiert mit unseren alten Handys?
- Thema Kleidung: wo kommt unsere Kleidung her? Wie wird sie hergestellt? Woran erkennt man wirklich „Fair gehandelte Kleidung“?

Was geschieht mit getragener Kleidung, bzw. welche Möglichkeiten gibt es, manch gutem Kleidungsstück eine „2. Chance zu geben“...?

Geplanter Termin: Wochenende 12. Oktober

- „Wir machen gemeinsame Sache: Walk und Talk: Dem Fairen Kaffee auf der Spur“

Mittelfristig soll es einen Jahresflyer oder Halbjahres-Flyer mit Veranstaltungen geben.

Wenn auch Sie Lust und Zeit haben, die Faire Idee vor Ort zu unterstützen, wir freuen uns über jede und jeden Interessierten.

**Christiane Triebener-Windrich**, Vertreterin faire Gemeinde ev. Stadtkirchengemeinde;

**Alexandra Damm**, Vertreterin Heilig-Geist-Gemeinde, zusätzlich Mitglied der Steuerungsgruppe Faire Stadt Balingen;

**Marion Faigle**, Gemeindeferentin in der SE, für Heilig-Geist-Gemeinde  
**Susanne Menge**, Vertreterin Heilig-Geist-Gemeinde;

**Hermann Bürk**; Vertreter ev. Gemeinde Frommern;

**Ute Pfeffer**, Vertreterin St.-Paulus-Gemeinde Frommern;

**Beate Kull**, Vertreterin St.-Paulus-Gemeinde Frommern;

**Carmen Metzler**, Vertreterin St.-Paulus-Gemeinde Frommern

**Gudrun Herrmann**, Gemeindeferentin der SE für St.-Paulus-Gemeinde Frommern (GH)

## KINDERCHORPROJEKT IN ST. PAULUS

**FROMMERN.** Du hast Freude am Singen? Du magst tolle Lieder? Du möchtest mit anderen Kindern Spaß haben? Dann mach mit bei unserem nächsten Kinderchorprojekt in St. Paulus, Frommern.

In drei Proben üben wir gemeinsam unter der Leitung von Karin Erhardt Lieder, die wir am Sonntag, 28.04.2024 um 10:30 Uhr im Gottesdienst vortragen werden.

Die Proben sind samstags am 13.04., 20.04. und 27.04. jeweils um 10:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Paulus.

Hast Du Lust mitzumachen? Du kannst Dich bei Karin Erhardt telefonisch unter 0172-5729953 oder per Mail an [erhardt-karin@gmx.de](mailto:erhardt-karin@gmx.de) anmelden.

Wir freuen uns auf Dich!

### PROBENTERMINE DES KIRCHENCHORES BALINGEN

mittwochs um 19.30 Uhr im Gemein-  
dehaus

## UNSERE NEUE KIRCHENMUSIKERIN THERESA HINZ

Liebe Gemeindemitglieder,

*„Wenn Worte zu klingen beginnen,  
die Klänge sich weiterschwingen,  
wenn durch Wort und Klang Musik  
entsteht, ein jeder miteinander  
geht, dann singt Gott mit uns.“*

Auf eben dieses Miteinander Klingen mit Ihnen freue ich mich sehr!

Mein Name ist Theresa Anna Hinz und ich darf ab dem ersten April als die neue Kirchenmusikerin in Balingen mit Ihnen musizieren.

Schon seit 2020 arbeite ich im Dekanat Balingen als Dekanatskirchenmusikerin und durfte so Ihre Kirchengemeinde und Ihre neue Orgel schon im Vorfeld ein wenig kennenlernen.

Ich freue mich sehr, meinen Dekanatsauftrag nun bei Ihnen in Balingen auszuüben und blicke mit freudiger Erwartung auf die Herausforderungen und Aufgaben, die nun vor mir liegen.

Durch meine Studienabschlüsse Bachelor katholische Kirchenmusik und Master Orgelliteraturspiel fühle ich mich bestens gerüstet, mit Ihnen neue musikalische Wege zu gehen und die Kirchengemeinde zum Klingen zu bringen.

Im Singen verbinden sich für mich nicht nur die Worte mit Klang, sondern auch die einzelnen Stimmen zu



einer Gemeinschaft. Deshalb ist mir vor allem das gemeinsame Singen und Musizieren im Gottesdienst, den Chorgruppen und der musikalischen Früherziehung im Kindergarten ein Anliegen, das ich sehr gerne mit Ihnen gestalten möchte.

Mit Konzerten für Kinder und Erwachsene darf ich im Rahmen der Konzertreihe die Orgelmusik und die kulturelle Seite der Kirchenmusik ins Zentrum stellen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie persönlich kennen zu lernen, sei es in den Proben der kirchenmusikalischen Gruppen, oder aber in einem Gespräch nach den Gottesdiensten.

Ihre Theresa Anna Hinz



# GRUPPEN

## ALTENKREIS SPÄTLESE

Für den Monat April 2024 konnten wir für unsere Spätlese Frau Ingeborg Weckenmann vom Landratsamt Zollernalbkreis gewinnen, und zwar **am Dienstag, 09. April 2024, 14:00 Uhr** im Gemeindehaus Heilig Geist, Balingen.



Frau Weckenmann spricht über das Thema:

**„Gutes Essen, Freude und Genuss  
Tipps für den Alltag, fit bis ins  
Alter“**

Es ergeht herzliche Einladung!

Im Monat Mai 2024 und zwar am **21.05.2024** laden wir ein zu einer **Halbtagesfahrt mit Maiandacht auf die Liebfrauenhöhe bei Ergenzingen/Rottenburg.**

Wir bitten um rechtzeitige verbindliche Anmeldung bis 15. Mai im Pfarrbüro Balingen, Tel. 07433 967100.

Abfahrten:

Omnibus Maas 13:00 Uhr, danach Altenheim Stettberg, Friedhof.

Schwester M. Annjetta wird uns an diesem Nachmittag begleiten, wir freuen uns darauf.

Unser Programm:

14:30 Uhr Maiandacht in der Klosterkirche

15:00 Uhr Kaffee

15:45 Uhr Spaziergang

16:30 Uhr Kirche mit Prozession zum Kapellchen

16:45 Uhr Statio beim Kapellchen



Frohe Grüße  
Euer Team

## FRAUENOASE

### MAIWANDERUNG:

In dieser Jahreszeit lohnt sich wieder eine Wanderung auf unserer schönen Schwäbischen Alb.

Wir treffen uns am Freitag, 3. Mai um 16:30 Uhr am Edith-Stein-Zentrum zur gemeinsamen Fahrt an den Ausgangspunkt der Wanderung (wird noch bekannt gegeben).

Nach einer zwei- bis dreistündigen Wanderung kehren wir zum Vesper ein und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Herzliche Einladung

Magdalena Hummel

**DIGITALER ELTERN TREFF - RUND  
UM KINDER UND IHRE ENTWICK-  
LUNG** Online-Vorträge mit Gespräch



### GESCHWISTERSTREIT

„Warum kann es nicht einfach mal harmonisch sein?“

Viele Familien kennen den Schmerz von lautem, heftigem Geschwisterstreit. Nicht selten stehen Eltern ratlos daneben.

Aber was drücken Kinder eigentlich aus, wenn sie streiten? Welche Rolle spielen wir Erwachsenen beim Streit der Kinder? An dem Abend wollen wir gemeinsam mehr verstehen, was bei den Kindern passiert und welchen Einfluss wir auf das warme Miteinander in der Familie haben.

Leitung: Ulrike Bogen, Elternberaterin, Aware Parenting Dozentin,  
Heilpraktikerin für Psychotherapie, Pränatale Körpertherapie

Termin: Dienstag, 23.04.2024, 20:00 - 21:30 Uhr

Beitrag: 10,00 €

### ICH WILL ABER! - KINDER DURCHS TROTZALTER BEGLEITEN

Wer kennt das nicht: Das 2-jährige Kind, gerade noch das süßeste Geschöpf der Welt, erblickt die Packung Kekse: „Nein, erst zum Nachtsch.“ Tja, und das war's dann ... „Ich will aber JETZT!“ Kein Argumentieren kommt an. Und das Drama nimmt seinen Lauf.

Wir werden solche und ähnliche Szenarien aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten – und die größeren Zusammenhänge verständlich machen. Das Ziel ist: raus aus den Machtkämpfen. Der Abend wird dich ermutigen, wieder mit neuer Kraft und Kreativität in deinen Familienalltag hineinzugehen. Sehr wertvoll sind hier auch die Erzählungen der anderen Teilnehmer.

Leitung: Ulrike Bogen, Elternberaterin, Aware Parenting Dozentin,  
Heilpraktikerin für Psychotherapie, Pränatale Körpertherapie

Termin: Dienstag, 14.05.2024, 20:00 - 21:30 Uhr

Beitrag: 10,00 €

**Anmeldung** bei Keb Zollernalbkreis, Tel. 07433 9011030, info@keb-zak.de



## BALINGER RAKETEN-PFADIS FLOGEN GEN SCHRAMBERG

### GRUPPENSTUNDENTERMINE

**BALINGEN.** Unsere wöchentlichen Gruppentreffen finden normalerweise in unserem Pfadi-Haus (Edith-Stein Zentrum, Hirschbergstraße 112/2) statt.

#### **Wichtel/Wölflinge:**

Dienstag, 18:30 – 20 Uhr

#### **Jungpfadfinder:**

Donnerstag, 18:30 – 20 Uhr

#### **Pfadfinder:**

Donnerstag, 20 – 21:30 Uhr

#### **Rover:**

Freitag, 20 – 21:30 Uhr

### **KONTAKT:**

Wenn ihr Interesse an den Pfadfindern habt oder einfach mal vorbeischaun wollt, könnt ihr euch gerne unter [info@dpsg-balingen.de](mailto:info@dpsg-balingen.de) bei uns melden oder uns direkt ansprechen:

#### **Stammesvorsitzender:**

**David Ott** Tel. 0176 8353514,  
[david.ott@dpsg-balingen.de](mailto:david.ott@dpsg-balingen.de)

#### **Stammesvorsitzende:**

##### **Miriam Max**

Tel. 01573 3650013,  
[miriam.max@dpsg-balingen.de](mailto:miriam.max@dpsg-balingen.de)

#### **Kurat: Jona Damm**

DPSG Balingen Heilig Geist,  
Hirschberstraße 112/2, Balingen  
[info@dpsg-balingen.de](mailto:info@dpsg-balingen.de)

Eine Fasnetsparty von Pfadfindern für Pfadfinder: Schon seit vielen Jahren hat der Roverball einen festen Platz im Terminkalender der Balingen Pfadis. Organisiert vom Schramberger Pfadfinder-Stamm bietet sich so Jahr für Jahr die Gelegenheit, in geselliger Runde zusammenzukommen, die ganze Nacht zu feiern und neue Freundschaften zu knüpfen.

Am 10. Februar war es auch in diesem Jahr wieder so weit und eine rund 20-köpfige Gruppe an Rovern und Leitern aus dem Balingen Stamm machte sich auf den Weg Richtung Schramberg. „Lost in Space“ lautete das diesjährige Motto, der Weltraum stand also im Mittelpunkt. Nicht nur bei der Dekoration des Schramberger Marienheims, in welchem unter anderem bunt bemalte Planeten von der Decke hingen, sondern natürlich auch bei der Wahl der Kostüme.

Die wurden bereits eine Woche vorher in liebevoller Bastelarbeit gemeinsam hergestellt. Die Balingen Pfadis hatten sich dafür entschieden, sich als Raketen zu verkleiden. Einfarbige Klamotten, spitze Hüte und der passende Raketenrucksack auf dem Rücken bildeten dabei die Kostüme und waren echte Hingucker auf dem Ball. Ein praktischer Nebeneffekt: Die hohen Raketen-Hüte sah man auch in der dichtesten Menschenmenge schon

von weitem und ging so im Fasnets-Gedränge nie verloren.

Mitten unter Aliens, Astronauten und anderen Weltraum-Gestalten verbrachten die Balingen Pfadis so wieder einmal einen wunderbar kurzweiligen Abend in Schramberg. Zur Musik der „Sauren Kutteln“ wurde fleißig getanzt, die verschiedenen Auftritte auf und neben der Bühne bestaunt und gemeinsam die Fasnetszeit zelebriert.



*Als Raketen verkleidet hatten die Balingen Rover & Leiter eine Menge Spaß auf dem Roverball in Schramberg.*

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, ein hoffentlich wieder kreatives Motto und ein Wiedersehen mit unseren Pfadfinder-Freunden aus Schramberg. (NL)

## BALINGER PFADIS LADEN ZUM GROSSEN FEST

Falls nicht schon längst geschehen, sollten sich alle Mitglieder des Balingen Pfadfinder-Stamms den 15. und 16. Juni fest in ihrem Kalender markieren. An diesen beiden Tagen laden die Pfadis zu ihrem großen Pfadi-Fest ein. Zwar steht das Programm noch nicht genau fest, die Vorbereitungen laufen jedoch schon auf Hochtouren. Ein offizielle Einladung samt genauem Programm folgt in den Wochen vor dem Fest. (NL)

# PFADFINDER DPSG FROMMERN

## TRUPPSTUNDEN

**Biber** (Jahrgang 2016-2017)

Dienstag 18:00-19:00 Uhr  
Magdalena Narr, Leni Dreher,  
Fabian Münster

**Wölflinge** (Jahrgang 2014-2016)

Mittwoch 17:30-19:00 Uhr  
Alexandra Eisoldt, Paul Hanke,  
Tabea Staiger, Finn Preuß

**Jungpfadfinder** (Jahrgang 2011-2013)

Freitag 18:00-19:30 Uhr  
Selina Conzelmann, Sophia  
Lotzmann, Tobin Krause

**Pfadfinder** (Jahrgang 2008-2010)

Freitag 18:00-19:30 Uhr  
Philipp Schneider, Laura Leiß

**Rover** (Jahrgang 2005-2007)

Montag 17:30-19:00 Uhr (14-tägig)  
Fabian Münster, Felix Strapko,  
Marion Zimmermann

**Leiterrunde** (ab 16 Jahre)

Freitag 20:00 Uhr (14-tägig)

## Stammesvorstand

Marion Zimmermann:

0157 37368774

Tabea Staiger: 0151 51693869  
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

Weitere Infos und Bilder

Internet: [www.dpsg-frommern.de](http://www.dpsg-frommern.de)

Facebook: DPSG Frommern

Instagram: @dpsgfrommern

Mit Truppstunden, Stammesaktionen, Sommer- & Pfingstlager, Hüttenwochenenden, Kanutouren und vielem mehr bieten wir Programm für Jugendliche und Kinder ab dem Vorschulalter. In unseren wöchentlichen Truppstunden stehen Spaß und die Gemeinschaft an erster Stelle. Alles kann, nichts muss – und jeder kann mitmachen! Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust an den Pfad-

findern haben. Bei Interesse dürft Ihr Euch gerne bei uns melden oder einfach zu den Truppstundenzeiten bei uns im katholischen Gemeindehaus in Frommern vorbeikommen.

## RÜCKBLICK

### Badetag

Am 24. Februar ging es für 16 Kids und ihre Leitenden ins TuWass nach Tuttlingen. Alle waren voller Vorfreude, da nach einigen Jahren Pause endlich wieder der Badetag stattfand. Im Bad angekommen, verteilten sich die Kinder in die verschiedenen Becken und an die Rutschen. Die Zeit ging schnell vorbei und sowohl die Kids als auch die Leitenden hatten jede Menge Spaß.

### Pfadfinder-Andacht

Leider konnte unsere Pfadi-Andacht am 08. März nicht stattfinden. Wir hoffen aber, schnell einen Alternativ-Termin zu finden.

## AUSBLICK

### Hüttenwochenende der Leiterrunde

Für unsere Leiterrunde steht in diesem Jahr ein Programmpunkt mehr auf der Liste – ein eigenes Hüttenwochenende. Bei einem gemeinsamen Ausflug am ersten Aprilwochenende stehen für unsere Leitenden neben Lagerfeuer und gutem Essen vor allem die Gemeinschaft und das Miteinander im Vordergrund.

Auf der Plettenberghütte laden wir die DPSG Balingen ein, mit uns einen entspannten ersten Abend mit Grillen und Lagerfeuerliedern zu verbringen. Am Samstag geht es für unsere Gruppe darum, an der Teamarbeit zu arbeiten, sich besser kennen zu lernen und Meinungen, Wünsche und Anregungen auszutauschen. Ein gemeinsames Abendessen der Altpfadfindergilde soll den Abend ausklingen lassen, bevor wir am Sonntag nach dem gemeinsamen Frühstück wieder die Heimreise antreten.

### Maibaum-Fest in Frommern

Auch in diesem Jahr findet in Frommern wieder das Maibaumfest statt. Zum ersten Mal von uns Pfadfindern organisiert.

Am 30. April geht es abends los mit dem Stellen des Maibaums. Für Speisen, Getränke und Musik ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gäste.

### Bald ist Pfingstlager!

Die Leiterrunde ist mit dem Kopf schon in Frankreich, wenn es in der Pfingstwoche wieder heißt: „Salut Royan“! Das Lager in der Partnerstadt Balingens ist eine tolle Gelegenheit, unsere Freunde vor Ort wiederzusehen und die deutsch-französische Freundschaft zu pflegen. Geplant sind unter anderem ein Empfang am Rathaus, Besuch eines Klosters, der Kirche und der landesweit bekannten Markthalle. Partnerschaftsabende bei Sonnenuntergang – mit Feuer und Singen – stehen ebenso auf dem Programm wie ein schwäbisches Essen, zu dem wir unsere französischen Gäste auf unseren Platz einladen. Wir freuen uns, unsere zweite Heimat bald wieder sehen zu dürfen!

## AKTIONEN DER MINIS FÜR ROMWALLFAHRT

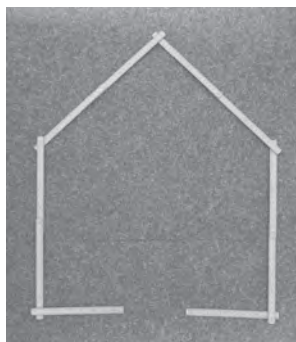
**FROMMERN.** Einige unserer Ministranten aus Frommern gehen dieses Jahr auf die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom. Dafür haben sie verschiedene Aktionen zur Aufbesserung der Romkasse geplant und bereits erste umgesetzt. Eine kürzlich durchgeführte Aktion war die Sockenaktion, bei der Sockenboxen verkauft wurden. Ein Teil der Erlöse floss direkt in die Romkasse der Ministranten. Diese Aktion war sehr erfolgreich. Eine weitere Aktion war das Palmenbinden für die Gottesdienstbesucher. Weitere Aktionen werden noch folgen.  
Carina Zimmermann

# FAMILIE

Das ist unsere neue Familienseite. Von nun an wird es in jedem "Blick" für Familien eine Seite mit Geschichten, Rätseln, Bastelaktionen usw. geben. Gleich zu Beginn mit einer Geschichte zum Mitmachen. Versucht doch die Geschichte selbst mit einem Zollstock nachzuerzählen. Ihr braucht dazu lediglich einen Zollstock (Meterstab) und schon kann es los gehen.

Viel Spaß wünscht Eva-Maria Dietz, Familienreferentin

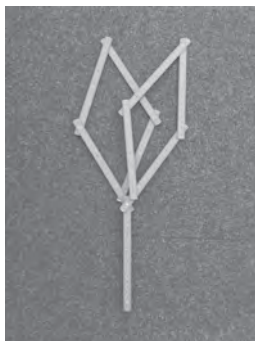
## DAS PFINGSTFEST



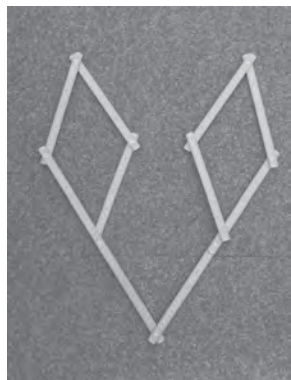
„Wartet, bis Gott euch seinen Geist sendet!“ hatte Jesus zum Abschied gesagt. Aber das Warten fiel den Jüngern schwer. zehn Tage nachdem Jesus in den Himmel aufgenommen worden war, saßen sie alle zusammen in einem Haus in Jerusalem. Dann geschah etwas Wunderbares.

Es war, als wenn ein Wind durch den Raum brauste. In dieser Stunde schickte Gott seinen heiligen Geist und er erfüllte das ganze Haus.

Und es erschienen ihnen Zungen wie aus Feuer. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt.

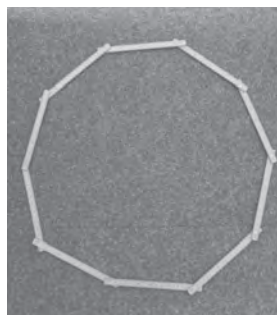
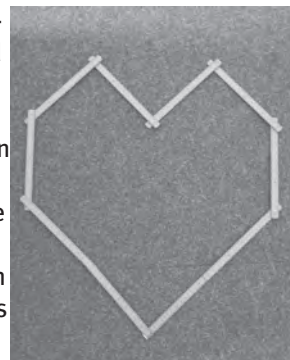


Die Jünger, die noch vor kurzem voller Angst ihr Haus verschlossen hatten, öffneten die Türen und gingen hinaus auf die Straße. Die Dunkelheit und die Trauer waren vertrieben. Auf einmal erkannten sie, ja das ist Gottes Kraft, das ist der Geist Gottes, den Jesus versprochen hatte.



Sie begannen in ihren Muttersprachen zu reden und erzählten von Gottes wunderbaren Taten. Bald waren sie umringt von Menschen. Alle hörten erstaunt zu, denn jeder hörte die Jünger in seiner eigenen Sprache reden. Wie war das möglich? Niemand konnte das erklären.

Petrus ergriff das Wort. Er erzählte, was Jesus gesagt und getan hatte, wie er gekreuzigt und von Gott auferweckt worden sei. „Ihr habt den von Gott versprochenen Retter gekreuzigt!“ schloss er seine Predigt. Als Petrus endete traf die Menschen das mitten ins Herz und sie fragen: „Was sollen wir tun, um Gottes Strafe zu entgehen?“ „Bittet Gott um Vergebung für eure Sünden und glaubt, dass Jesus der Retter ist!“ antwortete Petrus. Noch am selben Tag ließen sich etwa dreitausend Menschen taufen.



So entstand die erste Gemeinde der Christen, sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten. Sie verbreiteten sich in der ganzen Welt.

(Quelle: Text aus: „Was alles durch Jesus geschah, Emil Maier-F.“, und „Die große Kinderbibel, Karin Jeromin“  
Foto Idee von: Ulrich Walter, Zu Pfingsten in Jerusalem - mit dem Zollstock erzählt Fotos: E-MD)



# KINDERGÄRTEN

## KINDERGARTEN EDITH STEIN

### FASNETSZEIT IM KINDERGARTEN EDITH STEIN

„Vom Kindergarten kommen wir und singen euch nen Song, wer alles glaubt, was darin steht, der ist ein Knallbonbon. Ja, ja, ja, chu, chu der Kinderboogie ist unser Kinderwoogie, chu chu chu, die Zeit die ist im Nu. – In der Fasnetszeit haben wir uns am morgen mit diesem Lied begrüßt.

Auftakt für unsere diesjährige Fasnet machte unser Auftritt bei der Kinderfasnet in der Volksbankmesse. Die Kinder und Erzieherinnen waren schon ganz aufgeregt, als es endlich soweit war und sie ihren Tanz vor allen Anwesenden vorführen konnten – das haben sie super gemacht!

Die Woche vom „Schmotziga Donnerstag“ hat besonders gestartet, weil die Kinder sich schminken lassen konnten. Das Highlight war dann der „Schmotzige“ mit der gro-

ßen Fasnetsparty. Ein Gruppenraum war eine Disko in der zu stimmungsvoller Musik getanzt wurde. Die übrigen Räume waren wie gehabt. So konnten sich die Kinder zum Spielen zurückziehen, wenn sie eine Pause vom Tanzen brauchten.

Die Garderobenhalle war für unser gemeinsames Frühstück gerichtet, bei dem die Kinder eine bunte Auswahl zum Essen hatten: Brote mit Wurst, Käse, Nutella, Marmelade, Donats und Schokoküsse. Nach dem Frühstück ging die Party noch ein bisschen weiter, bis sich die einzelnen Gruppen in ihren Zimmern getroffen haben, um gegenseitig die Kostüme zu bestaunen und bewundern. Dann kam die große



Überraschung. Als Dankeschön, für unseren Auftritt am Samstag, ist der Balingen Narrenverein mit allen Figuren vorbeigekommen. Gespannt hörten die Kinder zu, als der Vorstand die einzelnen Figuren (Mühltorgerber, Feuerhexe, Loable) zeigte und erklärte. Dann wurde weitergetanzt und Bonbons verteilt bis die Kinder nach und nach abgeholt wurden. Es war eine kurze aber sehr schöne Fasnet.

### Zwei Mürbteig-Rezepte aus fairem oder regionalen Zutaten für Osterhasenausstecher

#### Butterteig:

- 100 g Zucker (Rohrzucker aus dem Weltladen)
- 200 g Butter (z. B. Hofladen Frommern)
- 300 g Mehl (z. B. Mühle Dürrwangen)
- 1 Eigelb (Eier z. B. aus dem Hofladen Frommern)
- Abrieb einer Biozitrone (Markt)



#### Nussmürbteig:

- 250 g Butter (z. B. Hofladen Frommern)
- 120 g Puderzucker (selbsthergestellt aus fairem Rohrzucker aus dem Weltladen)
- 1 Eigelb (Eier z. B. aus dem Hofladen Frommern)
- 100 g gemahlene Nüsse (ganze Nüsse aus dem Weltladen selbst gemahlen)
- 350 g Mehl (z. B. Mühle Dürrwangen)

## KINDERGARTEN ROSSWANGEN

### AUS DER AG „STERBEN, TOD UND TRAUER MIT KINDERN ERLEBEN“

Ende Februar konnte nach langer Pause mal wieder die AG Albrauf, zu welcher die Kindergärten St. Michael Geislingen, St. Franziskus und Edith-Stein Balingen und St. Johannes Roßwangen gehören, stattfinden. Zur AG lud dieses Mal das Kollegium des Roßwanger Kindergartens ein. Dieses hatte sich im Vorfeld Gedanken über ein mögliches Thema für die Fortbildung überlegt und entschieden, mehr über den Umgang mit Tod und Sterben zu erfahren. Referentin für die Fortbildung war Pastoralreferentin und Klinikseelsorgerin Ulrike Erath. Im vollbesetzten Gruppenraum lud Frau Erath im ersten Teil dazu ein, sich Gedanken über die eigene Position zum Thema Tod und Sterben, zu machen. Auch Erfahrungen aus der Kindheit oder Vergangenheit sollten überdacht werden. Anschließend sollte man sich zu zweit in einem „Emmaus-Spaziergang“ über seine Erfahrungen und Gedanken austauschen. Ein eigener Umgang mit diesen ernsten Themen ist essentiell, um auch mit Kindern darüber sprechen zu können. Nach diesem sehr eindrucksvollen und interessanten Austausch brachte Frau Erath theoretischen Input. Sie referierte über die Bedeutung des Todes für Kinder in ihren unterschiedlichsten Altersklassen, sowie die Besonderheiten beim Verlust eines Elternteils. Außerdem erzählte sie ganz lebensnah und praktisch, wie man mit Kindern am besten über den Tod spricht. Immer wieder schilderte sie auch ansehnlich Situationen aus dem Alltag der Krankenhauseelsorge.



Im dritten und letzten Teil der Fortbildung zeigte Frau Erath einen Fundus an Bilderbüchern, die sich mit dem Thema Tod und Sterben beschäftigten. In Kleingruppen wurden alle Bücher durchgesehen

und auf Tauglichkeit im Kindergartenalltag bewertet. Daraus ergaben sich viele Eindrücke und Methoden für den beruflichen, aber auch privaten Alltag. Vielen Dank an dieser Stelle auch nochmals an Frau Erath, die den Nachmittag sehr eindrucksvoll gestaltet hatte, und so dieses vermeintliche Tabu-Thema auf eine lebensnahe und lockere Art vermittelt hat.

## KINDERHAUS ST. FRANZISKUS

In unsrer Ostereierwerkstatt geht es fröhlich zu.  
Wir malen Ostereier an und singen laut dazu.  
Jedes Ei hat ein Geheimnis:  
Einen Wunsch, ganz tief und fest,  
hält für jeden es verborgen  
bis zum Osterfest.  
Kunterbunt ist er geworden,  
unser Ostereierstrauß!  
Er strahlt uns an mit den Farben.  
Bunt sind unsre Wünsche auch.  
Einen Wunsch wollen wir gleich sagen:  
„Frohe Ostern!“ wünschen wir  
allen Leuten hier und heute.  
„Frohe Ostern!“ so auch dir.

### WIR SCHMÜCKEN EINEN OSTERSTRAUSS

Wir im Kinderhaus St. Franziskus bereiten uns jetzt schon einige Zeit auf Ostern vor. Zusammen hören wir religiöse Geschichten von Jesus, schauen lustige Osterhasenbücher an, basteln bunte Osterhasen oder Ostereier. Natürlich bemalen wir auch schöne Eier mit verschiedenen Techniken, damit die Kinder ihre Eier zuhause auch an einen Strauch hängen können. Weiter singen wir Hasenlieder, Lieder von Hennen die Eier brüten, oder bemalt werden. Alle Hasen und Hennen sind fleißig so wie unsere Kinder auch!

**Ein gesegnetes Osterfest wünschen die Kinder und Erzieherinnen vom Kinderhaus St. Franziskus in Balingen!**



Bild: Caroline Jakobi in: Pfarrbriefservice.de

# FREUD UND LEID

## BALINGEN

### GESTORBEN SIND:

Georg Gekle  
Gertrud Czogalla  
Johann Abt  
Irene Fleischmann  
Inez Franke  
Kunigunda Bock

### GEDENKEN AN

#### UNSERE VERSTORBENEN

03.04. Verstorbene d. Fam. Hayn  
Heinz John u. Ewald Funk  
10.04. Annette Edele  
13.04. Erich Rabus und verstorbene Kameraden  
Barbara Eder u. verstorbene Angehörige  
Annette Edele  
21.04. Angelika Kiener-Bühler  
Fam. Seeger u. Fam. Weckerle, Ottmar Seeger  
Hans Mauch  
27.04. Fam. Galik u. Fam. Mayke  
01.05. Heinz John u. Ewald Funk  
05.05. Angelika Kiener-Bühler  
Verstorbene d. Fam. Hayn  
18.05. Luise u. Eduard Stück  
22.05. Angelika Kiener-Bühler  
25.05. Fam. Galik u. Fam. Mayke  
Emma Löffler u. verstorbene Angehörige  
Heinz John u. Ewald Funk

### WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG:

02.04. Jelka Lovric (85)  
02.04. Adelheid Beißwenger (70)  
03.04. Josef Bayer (75)  
06.04. Heinrich Klimczak (85)  
06.04. Siegfried Baer (80)  
08.04. William Völkel (75)

09.04. Annita Dannecker (70)  
12.04. Johann Straub (80)  
13.04. Elfriede Butz (85)  
13.04. Ursula Günring (80)  
14.04. Waltraud Grupp (80)  
14.04. Gerlinde Lohner (70)  
15.04. Ulrika Kleemann-Flohr (70)  
18.04. Maria Huber-Huber (75)  
20.04. Elfriede Lämmle (90)  
20.04. Hildegard Hein-Brezar (85)  
23.04. Franziska Schöllhammer (90)  
24.04. Helga Wolf (80)  
28.04. Reinhard Hauser (90)  
30.04. Irmgard Gaiser (90)  
30.04. Maria De Meo (80)  
02.05. Roland Schreiber (70)  
07.05. Eva Stegmann (70)  
10.05. Hans Schillings (80)  
14.05. Werner Armbrorst (70)  
14.05. Rosemarie Vötsch (70)  
15.05. Francesca Calabrese (75)  
16.05. Gudrun Bantle (75)  
16.05. Josef Vinskis (70)  
18.05. Siegfried Wuhrer (80)  
21.05. Walburga Renz (90)  
22.05. Ilse Matthias (85)  
23.05. Helmut Müller (85)  
26.05. Magdalena Beck (90)  
27.05. Klara Renner (75)  
27.05. Antonino Pennisi (70)

## ROSSWANGEN

### GESTORBEN SIND

Dieter Kraft  
Norbert Mattes  
Willi Steinborn

## FROMMERN

### GESTORBEN SIND

Theobald Gabler  
Juliana Ulrich  
Hella Hanke

### WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG:

#### IN ENDINGEN

06.04. Silvano Pellizzari (75)  
08.04. Ingeborg Banhoffer (75)  
30.04. Hannelore Grund (75)  
07.05. Elisabetha Dol (70)  
18.05. Gisela Altmann (70)

#### IN FROMMERN

03.04. Nadeshda Allerborn (70)  
04.04. Jürgen Jackl (80)  
06.04. Mara Cavarovic (80)  
07.04. Gertrud Rottler (85)  
30.04. Roland Hinze (70)  
02.05. Djordje Konjevod (75)  
11.05. Maria Haefele-Dress (70)  
13.05. Irmgard Ziegler (96)  
14.05. Edeltraud Schultheiß (85)  
15.05. Albert Renner (85)  
23.05. Veronika Wegner (70)  
26.05. Luzie Profus (75)  
30.05. Martin Maier (80)

#### IN WEILSTETTEN

15.04. Johanna Klocke (85)  
18.04. Ivo Bozic (80)  
02.05. Josef Pyka (70)  
04.05. Gisela Fecker (75)  
16.05. Monika Koch (70)  
26.05. Viktoria Merkel (75)

#### IN ZILLHAUSEN

17.05. Ernst Elsaßer (75)

#### IN DÜRRWANGEN

07.04. Ljubica Wild (85)  
01.05. Christel Jäger (85)  
20.05. Palma Pompedio in Pellegrino (85)

# GOTTESDIENSTE

## BEICHT- UND GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT NACH VEREINBARUNG

Pfarrer Braun, Tel. 07433 9671020,  
E-mail: wolfgang.braun@drs.de

### DONNERSTAG, 28.03., GRÜNDONNERSTAG

Frommern	19.00	Agapefeier (GH)
Balingen	19.00	Abendmahlsfeier (WB)

### FREITAG, 29.03., KARFREITAG

Evangelium: Joh 18,1 - 19,42

Roßwangen	10.00	Familienkreuzweg (MF)
Balingen	10.00	Familienkreuzweg (WB)
Balingen	14.00	Gedenkfeier des Leidens und Sterbens Jesu (WB)
Roßwangen	16.00	Gedenkfeier des Leidens und Sterbens Jesu (WB)
Frommern	17.30	Musikalische Andacht (GH)
Balingen	19.00	Kreuzwegandacht auf Kroatisch

### SAMSTAG, 30.03., KARSAMSTAG

Evangelium: Lk 24,1-12

Balingen	12.00	Polnische Speisesegnung
Balingen	17.00	Familien-Auferstehungsfeier (MF)
Balingen	19.00	Feier der Osternacht auf Kroatisch
Roßwangen	20.30	Feier der Osternacht (MF)
Balingen	21.00	Feier der Osternacht (WB)

### SONNTAG, 31.03., OSTERSONNTAG

Evangelium: Joh 20,1-18 oder Mk 16, 1-7

Bischof-Moser-Kollekte

Frommern	7.00	Auferstehungsfeier (WB), anschl. gemeinsames Frühstück
Balingen	10.30	Auferstehungsfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores (WB)
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus (UE)
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

### MONTAG, 01.04., OSTERMONTAG

Evangelium: Lk 24,13-35

Bischof-Moser-Kollekte

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier (WB)
Frommern	10.30	Eucharistiefeier (WB)
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

### MITTWOCH, 03.04.

Balingen	keine	Eucharistiefeier
	10.00	Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

### DONNERSTAG, 04.04.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

### FREITAG, 05.04.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch

### SAMSTAG, 06.04.

Frommern	16.00	Eucharistiefeier auf Ungarisch
Frommern	18.30	Eucharistiefeier

### SONNTAG, 07.04., 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Evangelium: Joh 20,19-31

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	9.00	Erstkommunionfeier
Balingen	11.00	Erstkommunionfeier
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	13.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

### DIENSTAG, 09.04.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

### MITTWOCH, 10.04.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

### DONNERSTAG, 11.04.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

### FREITAG, 12.04.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

### SAMSTAG, 13.04.

Frommern	17.00	Kinderkirche
Balingen	18.30	Eucharistiefeier

### SONNTAG, 14.04., 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Evangelium: Lk 24,35-48

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Frommern	10.00	Erstkommunionfeier
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch



**DIENSTAG, 16.04.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**MITTWOCH, 17.04.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**DONNERSTAG, 18.04.**

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

**FREITAG, 19.04.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**SAMSTAG, 20.04.**

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

**SONNTAG, 21.04., 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Evangelium: Joh 10,11-18 Kollekte für kirchliche Berufe

Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Roßwangen	10.00	Erstkommunionfeier
Balingen	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Balingen	12.00	Erstkommunion auf Kroatisch

**DIENSTAG, 23.04.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**MITTWOCH, 24.04.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**DONNERSTAG, 25.04.**

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

**FREITAG, 26.04.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**SAMSTAG, 27.04.**

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

**SONNTAG, 28.04., 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Evangelium: Joh 15,1-8

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Familienkirche mit dem Kinderhaus St. Franziskus
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

**DIENSTAG, 30.04.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**MITTWOCH, 01.05.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	------------------------------------

**DONNERSTAG, 02.05.**

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

**FREITAG, 03.05.**

Balingen	18.00	Musikalisches Abendgebet im Zwingergarten
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**SAMSTAG, 04.05.**

Frommern	16.00	Eucharistiefeier auf Ungarisch
Frommern	18.30	Eucharistiefeier

**SONNTAG, 05.05., 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Evangelium: Joh 15,9-17

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Roßwangen	14.00	Feierliche Maiandacht für die Seelsorgeeinheit

**DIENSTAG, 07.05.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**MITTWOCH, 08.05.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**DONNERSTAG, 09.05., CHRISTI HIMMELFAHRT**

Roßwangen	10.00	Eucharistiefeier mit Öschprozession für die Seelsorgeeinheit
Balingen	10.00	ökumenischer Gottesdienst auf der Bühne beim Jugendhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**FREITAG, 10.05.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**SAMSTAG, 11.05.**

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

**SONNTAG, 12.05., 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Evangelium: Joh 17, 6a.11b-19

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

**DIENSTAG, 14.05.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**MITTWOCH, 15.05.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**DONNERSTAG, 16.05.**

Balingen	16.00	Gottesdienst in der Seniorenresidenz an der Eyach
Balingen	18.00	Rosenkranzgebet

**FREITAG, 17.05.**

Balingen	15.00	Gottesdienst im Haus am Stettberg
Engstlatt	16.00	Gottesdienst im Gerhard-Rehm-Haus
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**SAMSTAG, 18.05.**

Frommern	17.00	Kinderkirche
----------	-------	--------------

**SONNTAG, 19.05. PFINGSTEN**

Evangelium: Joh 20,19-23

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Eucharistiefeier (Patrozinium)
Frommern	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**MONTAG, 20.05., PFINGSTMONTAG**

Evangelium: Lk 10,21-24

Obernheim	10.00	Bergmesse / Dekanatsfamiliengtag auf dem Scheibenbühl
-----------	-------	---

**DIENSTAG, 09.04.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**MITTWOCH, 22.05.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**DONNERSTAG, 23.05**

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

**FREITAG, 24.05.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**SAMSTAG, 25.05.**

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

**SONNTAG, 26.05., DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

Evangelium: Mt 28,16-20

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

**MITTWOCH, 29.05.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**DONNERSTAG, 30.05., HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM**

Evangelium: 14, 12-16.22-26

Roßwangen	10.00	Gottesdienst mit Prozession für die ganze Seelsorgeeinheit unter Mitwirkung des Musikvereins Roßwangen
-----------	-------	--

**FREITAG, 31.05.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch

**SAMSTAG, 01.06.**

Frommern	17.00	Eucharistiefeier auf Ungarisch
Frommern	18.30	Eucharistiefeier

**SONNTAG, 02.06., 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Evangelium: Mk2, 23-3,6

Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

# AUF EINEN BLICK

DATUM	UHRZEIT	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
07.04.	9:00 u. 11:00	Hl.-Geist-Kirche BL	Erstkommunion	6
13.04.	17:00	St.-Paulus-Kirche FRO	Kinderkirche	7
14.04.	10:00	St.-Paulus-Kirche FRO	Erstkommunion	6
18.- 21.04		Balingen	72-Stunden-Aktion BDKJ	9
21.04.	10:00	St.-Johannes-Kirche Roßw	Erstkommunion	6
22.04.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Frauenflug: "Seifen"	11
28.04.	10:30	Hl.-Geist-Kirche BL	Familienkirche mit dem Kinderhaus	7
01.05.	13:00	Martinskirche Isingen	Dekanats-Pilgertag Martinusweg	8
05.05.	14:30	Roßwangen	Feierliche Maiandacht	7
09.05.	10:00	Balingen Bühne Jugend- haus	ökum. Gottesdienst	10
09.05.	10:00	Roßwangen	Öschprozession	7
13.05.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Frauenflug: "Makramee"	11
18.05.	17:00	St.-Paulus-Kirche FRO	Kinderkirche	7
20.05	11:30	Obernheim Scheibenbühl	Bergmesse, Dekanatsfamilienstag	9
30.05.	10:00	Roßwangen	Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession mit dem Musikverein Roßwangen	8

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Katholische Seelsorgeeinheit Balingen  
für die Pfarrgemeinden Hl. Geist, Balingen, St. Paulus,  
Frommern und St. Johannes, Roßwangen

Hl.-Geist-Kirchplatz 2, 72336 Balingen

**Verantwortlich:** Pfr. Wolfgang Braun

**Lektorat:** Claudia Burkowski, Marion Faigle

**Satz:** Claudia Burkowski

**Fotos:** Wenn kein Urheberrecht nachweis genannt ist, stammt  
das Foto vom Verfasser des Textes.

### JAHRESABONNEMENT

#### DES „BLICK IN UNSERE GEMEINDEN“

10 € pro Jahr, inkl. Zustellung,  
bei Abholung in der Kirche: 1,50 €

**Redaktionsschluss:** 15. des Monats

**Auflage:** 720 Stück

**Druck:** Druck + Grafik Glückler, Hechingen

### VERFASSER DER EINZELNEN BERICHTE

WB Pfarrer Wolfgang Braun  
MF Gemeindefereferentin Marion Faigle  
GH Gemeindefereferentin Gudrun Herrmann  
UE Pastoralreferentin Ulrike Erath  
E-MD Familienreferentin Eva-Maria Dietz  
RK Rita Koch, KGR Balingen  
BK Beate Kull, Frommern  
BZ Beate Zimmermann, Roßwangen  
JH Juliane Hübner, Roßwangen  
NL Nick Leukhardt  
CB Claudia Burkowski  
Kinderhaus St. Franziskus  
Kindergärten Edith Stein und Roßwangen



▲ Bei der Vesperkirche in Balingen (Foto: Alwin Hummel)



▲ Solidaritätslauf und Fairer Verkauf am Misereorsonntag  
▼ Volles Haus beim Misereor-Fastenessen (Fotos: A. Hummel)



◀ Weltgebetstag in Frommern:  
Durch das Band der Liebe sind wir vereint

F
A
M
I
L
I
E
N

Kirche

am Sonntag, 28. April  
um 10.30 Uhr  
in der Heilig-Geist-Kirche in Balingen

„Wunder am Himmel!“

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist

Das Kinderhaus St. Franziskus und das Team der Familienkirche freuen sich auf euch



▲ Frührschicht in Frommern ▲  
"Das Wirken Gottes im Kleinen wahrnehmen"